

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 6521003409 **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
**LV:** 300.0020 **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..)**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
0.	ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG / ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN / .....	2
0.1.	ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG.....	2
0.2.	TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN.....	16
0.3.	ANLAGEN ZUM LV.....	32
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG / VORARBEITEN.....	34
1.1.	Allgemeine Baustelleneinrichtung.....	34
1.2.	Kampfmittelerkundung.....	37
1.3.	Spartenerkundung.....	39
1.4.	Arbeitsplanum für Bohrarbeiten.....	40
1.5.	Technische Bearbeitung.....	41
1.6.	Wasserhaltung.....	45
1.7.	Arbeiten in kontaminierten Bereichen.....	46
2.	VERBAUARBEITEN.....	50
2.1.	Geräteinsatz Verbauarbeiten.....	50
2.2.	Bohrträgerverbau.....	51
2.3.	Bohrpfahlwände.....	55
2.4.	Rückverankerungen Bohrträgerverbau.....	61
2.5.	Rückverankerungen Bohrpahlwände.....	64
3.	UNTERFANGUNGEN.....	69
3.1.	Vorarbeiten Düsenstrahl-Unterfangungen.....	70
3.2.	DS-Unterfangung Werkstatt und Verwaltungsgebäude.....	72
3.3.	Unterfangungen DIN 4123.....	81
3.4.	Rückverankerung Düsenstrahlunterfangung.....	83
3.5.	Rückverankerung Unterfangung DIN 4123.....	89
4.	ERDARBEITEN.....	98
4.1.	Baugrubenaushub.....	99
4.2.	Transport.....	104
5.	ABBRUCHARBEITEN.....	107
5.1.	Brunnengründungen / Bohrpfähle.....	107
5.2.	Transport.....	108
6.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	109
6.1.	Stundenlohnarbeiten - Arbeitskräfte.....	109
6.2.	Stundenlohnarbeiten - Fahrzeuge, Maschinen.....	110
	Zusammenstellung.....	113

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**0. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG / ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN / TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**

**0.1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG**

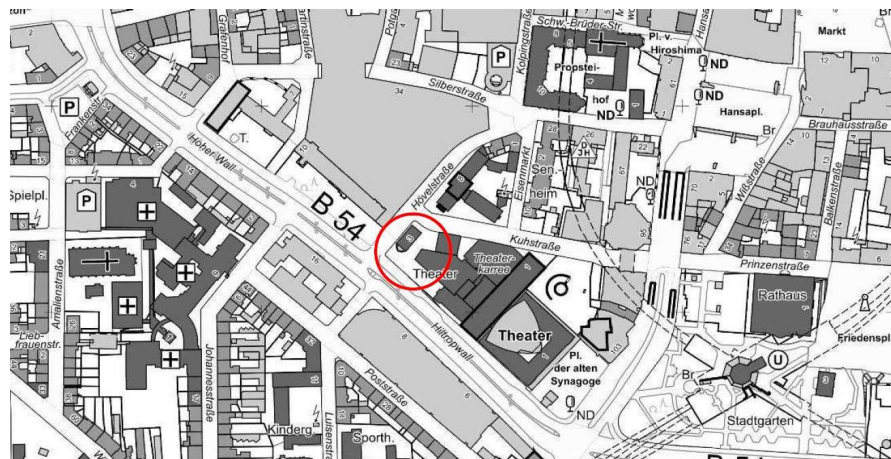
\*\*\* Ausführungsbeschreibung 6

**1. NEUBAU JUNGE BÜHNE**

**1.1. Ausgangslage**

Die Gebäudekomplexe des Theater Dortmund, im südwestlichen teil des historischen Stadtzentrum liegend, beherbergen, neben dem Theater, die Oper das Ballett, die Dortmunder Philharmoniker, das Schauspiel Dortmund, das Kinder- und Jugendtheater Dortmund und die Akademie für Theater und Digitalität, welche jeweils unter eigener Leitung geführt werden. Es gliedert sich somit in fünf Sparten. Das Theater Dortmund zählt, gesamt betrachtet, mit über 500 Mitarbeitern zu den größten Deutschlands.

Damit das Theater auch für die Zukunft gerüstet ist, soll an den nordwestlichen Rand des Grundstücks ein Neubau für das Junge Theater Dortmund entstehen. Mit dieser Erweiterung soll ein Ort der Kulturvermittlung, Talentförderung, der individuellen schöpferischen Entfaltung und der Persönlichkeitsbildung entstehen.



Um eine angemessene Lösung zu finden, wurde im Jahr 2020 ein Architektur-Wettbewerb durchgeführt, dessen Siegerentwurf nunmehr umgesetzt werden soll.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

**Projekt:** 6521003409 **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
**LV:** 300.0020 **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.2. Entwurf**

Der Neubau des Kinder- und Jugendtheaters und der Kinderoper "Junge Bühne" bildet einen markanten Abschluss des Dortmunder Theaterensembles. Ein quadratischer Baukörper schwebt über einem Sockel und integriert den Stadtraum als Foyer und Bühne. Durch Rückstaffelungen wird der denkmalgeschützte Bestand des benachbarten Gesundheitshauses respektiert, während das neue Foyer einen zentralen städtischen Treffpunkt schafft.

Auf ca. 10.000 m<sup>2</sup> BGF entsteht auf acht oberirdischen und zwei unterirdischen Geschossen ein "vertikales Theater" mit Studiobühne (140 Plätze), Hauptbühne (304 + 56 Plätze), Proberäumen, Workshopbereichen, Büros, Technik- und Lagerflächen und einer großzügigen Künstlerterrasse. Funktionale Verbindungen zwischen der Jungen Bühne und dem Schauspielhaus werden dabei im Neubau berücksichtigt.

Ein voll verglastes Foyer, das neben der Studio- und Hauptbühne als dritter Veranstaltungsort optional bestuhlt werden kann, öffnet das Gebäude zum Stadtraum. Die kupferne Verkleidung mit vertikalen Lisenen verleiht dem Baukörper eine skulpturale Wirkung und schafft abwechslungsreiche Fassadenbilder. Fenster erinnern an die Opernarchitektur; der Sonnenschutz wird durch Lisenen und textile Elemente gewährleistet. Sockelbereiche erhalten Glasfaserbeton.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der Bau erfüllt den Effizienzstandard EG 40, nutzt Fernwärme und PV-Anlagen, setzt auf natürliche Belüftung und ist barrierefrei gestaltet.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 7

## 2. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

### 2.1. Lage der Baustelle

Die Baufläche liegt im Stadtzentrum von Dortmund und ist über den Hiltropwall und alternativ über die Hövelstraße oder die Kuhstraße zu erreichen.

Die Einholung der Genehmigung für die Nutzung durch besondere Fahrzeuge (Schwertransport, Überbreite, Überlänge) erfolgt durch den AN. Gebühren für die Genehmigung und die Kosten der Nutzung trägt der AN und ist, wenn nicht gesondert beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Hinweise der Bauleitung, der Fachingenieure, des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators sowie des Bauherrn sind zu beachten. Bei Bedarf sind vom AN Sperrgenehmigungen einzuholen. Deren Auflagen sind dann ebenfalls verbindlich zu beachten.

Parkmöglichkeiten für Firmen- und Privatfahrzeugen stehen innerhalb der Baustelleneinrichtung nicht zur Verfügung, da die vorhandene Fläche ausschließlich für den Materialtransport von und zur Baustelle genutzt werden kann (siehe Plan Baustelleneinrichtung). Den Anweisungen des Baulogistikers und der Bauleitung ist Folge zu leisten. Der genaue Platzbedarf ist dem Baulogistikkonzept zu entnehmen und vor Ausführung mit dem Baulogistiker und der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

### 2.2. Baustelleneinrichtung / Baustellenlogistik

Der in der Anlage beigefügte Baustelleneinrichtungsplan stellt die wichtigsten Bestandteile der Baustelleneinrichtung dar, u. a.:

- Verlauf Bauzaun mit Zugangstoren/-türen, mögliche Lagerflächen in Abstimmung mit der Bauleitung,
- Halteverbotsbereiche,
- Mögliche Kranstandorte
- Standort Container (WCs und Bauleitung, Tagesunterkünfte)

Die Baumaßnahme wird in fünf Logistikphasen aufgeteilt:

LoPH I:      Arbeitsvorbereitungen Erdbau, Baugrube, Verbau Sicherung  
 LoPH II:     Ende Erdbau, Rohbau  
 LoPH III:    Ende Rohbau, Dach Fassade, wetterfeste Hülle

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

LoPH IV: Dach Fassade, wetterfeste Hülle, Innenausbau, technischer Ausbau, Theatertechnik

LoPH V: Innenausbau, technischer Ausbau, Theatertechnik, Außenanlagen, Inbetriebnahme, Mängelbeseitigung

Durch den AG werden folgende Leistungen kostenfrei zur Verfügung gestellt:

Logistikphase	I	II	III	IV	V
Bauzaun	x	x	x	x	x
Baustrom	x	x	x	x	x
Bauwasser	x	x	x	x	x
Zugangskontrolle	-	-	x	x	x
Anlieferlogistik / Flächenmanagement	-	-	x	x	x
Verbringungslogistik	-	-	x	x	x
Entsorgungslogistik / Gebäuemanagement	-	-	x	x	x

Zur Koordinierung der Baustelle und Erhöhung der Produktivität sowie der Entlastung der ausführenden Unternehmen wird auf dieser Baustelle eine übergeordnete Baustellenlogistik eingerichtet. Diese beinhaltet in den Logistikphasen I-II einen Bauzaun, eine umgrenzende Verkehrssicherung sowie gemeinschaftlich genutzte Sanitärcontainer. Die Stellung von eigens mitgebrachten Containern als Tagesunterkuntscontainer ist auf durch den Logistiker vordefinierten Flächen möglich. Personal- und Anliefermanagement sind durch den AN selbstständig zu erbringen.

Mit Übergang in die Logistikphase III, also ab Beginn Fassaden-/Dacharbeiten, wird die Stellung von eigenen Containern nicht mehr möglich sein. Für den Rest des Bauablaufes ist die Nutzung einer vom LOG zentral bereitgestellten Containeranlage vorgesehen. Der Zutritt zur Baustelle erfolgt ausschließlich nach vorheriger Anmeldung im Rahmen der Zutrittskontrolle, die Anlieferung von Materialien wird durch ein zentrales Anliefermanagement koordiniert und freigegeben. Diese Maßnahmen werden durch ein vom LOG bereitgestelltes Logistik-Online-Tool umgesetzt, die Nutzung dieses Systems ab LPH III ist daher vorgeschrieben.

Die oben genannten Leistungen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Tagesunterkünfte ab LoPH III werden nur auf Anfrage zur Verfügung gestellt. **Dieser Umstand ist in der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen und mit einzukalkulieren.**

Die Bau- und Lagerflächen sind, sofern der Baufortschritt dies erlaubt, ständig besenrein zu halten. Verunreinigungen /



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verschmutzungen der umliegenden Straßen, die durch den Auftragnehmer verursacht wurden, sind umgehend zu beseitigen.

Verunreinigungen durch den AN darüber hinaus sind unaufgefordert zu beseitigen. Kommt Der Auftragnehmer dieser Verpflichtung trotz mündlicher bzw. schriftlicher Aufforderung nicht nach, kann die Reinigung durch einen Dritten vom AG veranlasst werden. Die hierdurch entstandenen Kosten werden nach Verursacherprinzip dem AN in Abzug gebracht.

Der Bauzaun darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Bauleiters und der Bauleitung werden geöffnet noch in seiner Funktion oder Lage geändert werden. Personen, die weder zum Bauherrn oder zu Planungs- oder Ausführungsteam gehören, ist der Zutritt zur Baustelle nicht gestattet. Personen ohne Bau- oder Besucherausweis ist der Zutritt ebenso untersagt.

Genaueres zur Baustellenlogistik ist dem Bauleitungsbandbuch zu entnehmen.

**2.3. Abfall- und Entsorgungskonzept**

Für die Erd- und Rohbauarbeiten, sowie begleitende Gewerke, ist in den Logistikphasen I-II keine übergeordnete Entsorgung vorgesehen. Die Gewerke sind verpflichtet entsprechend der gesetzlichen Vorgaben selbstständig die Entsorgung zu gewährleisten und umzusetzen. Kommt der AN seiner Verpflichtung nicht nach, veranlasst der AG die Reinigung sowie den Abtransport der Abfälle auf Rechnung des AN.

**2.4. Versorgungsnaschlüsse**

Baustrom und Bauwasser wird dem Auftragnehmer **kostenfrei** zur Verfügung gestellt. **Dieser Umstand ist in der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen und mit einzukalkulieren.**

**2.5. Baubeleuchtung**

Die zur Ausführung notwendige Arbeitsplatzbeleuchtung ist in eigener Verantwortung entsprechend der Erfordernis des Gewerkes AN-seitig zu erbringen.

**2.6. Kampfmittelbeseitigung**

Das Baufeld wird vom Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) als Bombenabwurfgebiet klassifiziert. Verdachtspunkte wurden nach erster Untersuchung nicht festgestellt.  
 In den Modernen / antropogenen Bodenaufbauten (Aufschüttungen, die nachweislich nach dem Krieg eingebracht

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

wurden) ist i. d. R. Mit Funden von Kampfmitteln nicht zu rechnen. In den Nachkriegsaufschüttungen, in denen auch Trümmerreste vorhanden sind, sowie unter alten Fundamenten von Bestandsgebäuden, kann es allerdings Kampfmittel und archäologische Funde geben.

Im Felsen sind Kampfmittelfunde und archäologische Funde eher selten und nicht anzunehmen.

Daher ist es notwendig, bei den Abbruch-, Erd-, Tiefbau- und Verbauarbeiten einen qualifizierten Feuerwerke und einen Archäologen zur Kontrolle der Arbeiten baubegleitend bereit zu stellen.

Der Archäologe wird bauseits bereitgestellt. Bei den Abbruch-, Erd-, Tiefbau- und Verbauarbeiten ist die Bereitstellung eines Feuerwerkes einschl. Der notwendigen Sondierungsarbeiten in den entsprechenden Positionen beim AN mit ausgeschrieben.

Grundsätzlich sind bei Verdachtsfällen vor Ort die Arbeiten sofort einzustellen und die zuständigen Behörden zu informieren.

Für Untergrunderkundungen und Spezialtiefbauarbeiten ist hierbei die Anwendung der Anlage 1 der Technischen Verwaltungsvorschrift für die Kampfmittelbeseitigung (TVV KpfMi-BesNRW) für Baugrundeingriffe auf Flächen mit Kampfmittelverdacht ohne konkrete Gefahr erforderlich.

**2.7. Lärm-, Schmutz- und Erschütterungsschutz**

Die Beeinträchtigung im Baustellenbereich und den umgebenen Straßen und Gehwegen durch Lärm, Erschütterung oder Staub sind für Anwohner, Passanten und das Baustellenpersonal auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

Der Unternehmer hat alle Arbeiten mit Geräten auszuführen, die dem neuesten Stand des Immissionsschutzgesetzes entsprechen. Schneidegeräte sind mit Schalleinhausungen zu umwehren. Die Kosten sind in die EP einzurechnen.

Die Bestimmungen der BVB, Punkt 10.10 sind zu beachten.

Staubentwicklung durch Arbeiten und Transporte sind durch geeignete Maßnahmen wirksam zu vermeiden bzw. zu minimieren. Eine ungehinderte Staubaussbreitung muss durch geeignete Maßnahmen ebenfalls wirksam reduziert werden.

Staub kann bei nahezu allen Tätigkeiten der Bauwirtschaft entstehen, z. B. Beim Umgang mit pulverförmigen Produkten, bei Abbruch-, Sanierungs- und Reinigungsarbeiten oder auch bei der Bearbeitung von Baustoffe mit Maschinen. Technische und organisatorische Maßnahmen haben Vorrang vor personenbezogenen Schutzmaßnahmen nach dem (S)-T-O-P-Prinzip. Die Auflagen der BG zum Thema "Staubarm bauen" sind einzuhalten. Auf die Gefahrstoffverordnung insbesondere Anhang III Nr. 2 sowie die BG-Information (BGI 5047) "Mineralischer Staub" wird ausdrücklich hingewiesen.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2.8. Schutz vorhandener Bauteile**

Vorhandene Bauteile, auch außerhalb des Arbeitsbereichs des AN, sind durch den AN für die Dauer seiner Leistungen zu schützen, wenn sie durch diese gefährdet werden könnten. Für alle durch den Auftragnehmer verursachten Schäden haftet er in vollem Umfang.

Auf die in den angrenzenden Gehwegen der Kuhstraße, Höhelstraße und Hiltropwall vorhandenen Versorgungsleitungen (Strom, Telekom, Wasser, Gas sowie ein unterirdische Telekom-Bauwerk), die in einem Abstand > 50 cm zur Außenkanten der geplanten Bohrungen für die Trägerbohlwand liegen, wird besonders hingewiesen.

**2.9. Güteüberwachung**

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen vor Einbau zu erbringen. Die eingebauten Stoffe sind über Lieferscheine nachzuweisen.

Vorgeschriebene und anzubietende Materialien sind unter Beachtung der Richtlinien des Herstellers einzubauen. Stoffe und Bauteile müssen sich in ungebrauchtem Zustand befinden.

**2.10. Ökologische Anforderungen an die verwendeten Baustoffe (QNG-Schadstoffanforderung)**

Das Bauvorhaben strebt eine QNG-Zertifizierung gemäß des Förderprogramms "Klimafreundlicher Neubau (KFN)" an. Im Rahmen dessen sind Anforderungen an den Schadstoffgehalt der verwendeten Bauprodukte zu beachten und einzuhalten.

Konkret gilt gemäß QNG Handbuch Anlage 3 ANF-3-1 für das Anforderungsniveau PLUS:

Alle bauausführende Firmen sind vertraglich zur Einhaltung der QNG-Qualitätsanforderungen an die Schadstoffvermeidung zu verpflichten und die Firmen müssen nach Fertigstellung ihrer Leistungen deren Erfüllung erklären.

Grundlage der Bewertung ist das QNG-Anhangdokument 3.1.3 zur Schadstoffvermeidung in Baumaterialien in der Version vom 14.09.2023. Dies ist vollumfänglich einzuhalten. Das Dokument 3.1.3 kann kostenfrei von der QNG-Website heruntergeladen werden:

<https://www.qng.info/qng/qng-siegeldokumente/>

Im Auftragsfall wird diese Anmerkung im LV zur verpflichtenden



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einhaltung der QNG Schadstoffanforderungen zum Vertragsbestandteil. Der AN sichert durch Annahme des Auftrags zu, bei allen einzubringenden Produkten auf die Konformität mit den QND-Schadstoffanforderungen zu achten und keine nicht-konformen Produkte zu verwenden. Im Zweifel stimmt er sich rechtzeitig (einige Tage vor dem geplanten Einbau des Produkts) mit dem Auditor des Auftraggebers ab und liefert ggf. ergänzende Nachweise über das Produkt in Form von entsprechenden Herstellererklärungen oder Sicherheitsdatenblättern.

Gemäß derzeitiger Einschätzung sind im Bereich des Verbaus keine betrachtungsrelevanten Baustoffe vorgesehen und es sollten daher keine Einschränkungen bei der Produktauswahl resultieren. Diese Einschätzung entbindet den AN jedoch nicht davon, die zu verwendenden Baustoffe oder Produkte selbstständig auf QNG-Konformität hin zu prüfen.

Die Anforderung ist ggf. durch den AN an potenzielle Subunternehmer weiterzugeben.

Zum Abschluss der Arbeiten ist eine Liste der beteiligten Firmen mit Angabe der Leistungsbereiche an den Auditor zu übermitteln. Des Weiteren hat der AN zum Abschluss der Arbeiten schriftliche Firmenerklärungen aller beteiligten Firmen zu übermitteln, in welchen bestätigt wird, dass sämtliche verbauten Baustoffe oder Produkte die Anforderungen des QNG-Anhangdokuments 3.1.3 einhalten.

**2.11. Wiederholter Arbeitseinsatz**

Bauseitig ist nicht zu gewährleisten, dass alle Arbeiten ohne Unterbrechung ausgeführt werden können. Auf den Baufortschritt anderer Gewerke ist Rücksicht zu nehmen.

Schwierigkeiten, evtl. Wiederholter Arbeitseinsatz, mehrfache Anfahrten und dgl., sind mit den Angebotspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

**2.12. Koordination mit anderen Firmen**

Selbstständige Abstimmungen der einzelnen Gewerke untereinander auf der Baustelle werden vorausgesetzt, um den Bauzeitenplan einzuhalten. Die Bauleitung ist hierüber in Kenntnis zu setzen.

**2.13. Schlechtwetter**

Es wird auf § 6 VOB/B verwiesen. Es wird festgelegt, dass evtl. auftretenden wolkenbruchartige Regenfälle und ihre Folgen als

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

typische Gefahrenursache im Bauwesen gelten, die weder als höhere Gewalt noch als unabwendbarer Umstand im Sinne des § 7 VOB/B anzusehen sind.

**2.14. Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Der Bauherr hat gem. Baustellenverordnung einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo) auf der Baustelle bestellt. Der Auftragnehmer hat die Hinweise des SiGeKo zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz zu berücksichtigen.

Folgende Punkte sind im Allgemeinen zu beachten:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die zur Regelung des Arbeitsschutzes auf der Baustelle geltenden Gesetze, Verordnungen sowie das Vorschriftenwerk der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten eine Gefährdungsbeurteilung und deren Dokumentation (siehe Arbeitsschutzgesetz bzw. EG-Rahmenrichtlinie 89/291/EWG) vorzulegen.

Entsprechend der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV bzw. EG-Rahmenrichtlinie 92/57/EWG) ist für die Planung der Ausführung und die Ausführungsphase vom Bauherrn ein Koordinator bestellt. Dieser erstellt den gemäß BaustellV für o. g. Bauvorhaben erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, koordiniert die Umsetzung der geplanten Schutzmaßnahmen während der Ausführung und veranlasst die ordnungsgemäße Anwendung der Arbeitsverfahren. Die Hinweise des Koordinators zu erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen. Die Regelungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und der Baustellenverordnung sind zu beachten!

Widersprüche gegen die sich aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan ergebenden Maßnahmen sind unverzüglich (schriftlich, formlos) unter Darstellung einer gleichwertigen, die Sicherheit gewährleistenden Ersatzmaßnahme anzuzeigen.

Vom Auftragnehmer ist ein für den Arbeitsschutz in seinem Bereich Verantwortlicher zu benennen. Dieser ist für die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften durch die ihm unterstellten Arbeitskräfte (einschließlich der Arbeitskräfte seiner Subunternehmer, vgl. § 6, DGUV Vorschrift 1 - UVV "Grundsätze der Prävention") zuständig. Er steht weiterhin dem Koordinator (nach BaustellV) als Ansprechpartner zur Verfügung, setzt dessen Forderungen nach Verbesserung von

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten um und nimmt an dem vom Koordinator im Bedarfsfall einberufenen Sicherheitsbesprechungen teil. Für den Verhinderungsfall muss ein Vertreter benannt werden.

**2.15. Verantwortlicher Bauleiter**

Der AN benennt bei der Auftragserteilung schriftlich den für das Projekt verantwortlichen Bauleiter. Die Anwesenheit des deutsch sprechenden Verantwortlichen während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle gehört zur Leistung des AN. Während der beauftragten Tätigkeit ist die Anwesenheit des jeweiligen Projektleiters des AN bei der wöchentlichen Bausitzung verpflichtend und entsprechend einzukalkulieren. Diese finden vor Ort in entsprechenden Räumlichkeiten statt. Bei Bedarf werden zusätzliche Termine über die wöchentlichen Beratungen hinaus vereinbart.

**2.16. Bautechnische Abnahme**

Alle für die Leistungen des AN erforderlichen bautechnischen Abnahmen, sowie die Abnahme mit den Behörden und den öffentlichen Versorgungsträgern sind vom AN eigenverantwortlich vorzubereiten und durchführen zu lassen. Die Bauleitung ist zu diesen Abnahmen einzuladen. Die Kosten dieser Abnahmen trägt der AN.

**2.17. Öffentlichkeitsarbeit**

Das Projekt "Neubau Junge Bühne" unterliegt einer starken öffentlichen Aufmerksamkeit. Aus diesem Grund werden Informationen zum Projekt und über das Projekt ausschließlich durch den Bauherrn koordiniert. Eigene Veröffentlichungen des AN über das Projekt sind mit dem Bauherrn und der Projektleitung abzustimmen und Zustimmungen einzuholen. Bildrechte sind im Einzelfall zu klären.

**2.18. Termine und Fristen**

In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtliche Zulagen enthalten.

Durch den AN sind die in den BVB genannten Fristen und Einzelfristen (Punkt 1) in sein Angebot einzukalkulieren. Der AN hat sämtliche Kapazitäten (Personal, Baumaschinen und -geräte, Nachunternehmerleistungen, Material), erforderliche parallel Ausführung von Tätigkeiten und die in diesem Zusammenhang erforderliche Baustellenlogistik zur Gewährleistung der im Rahmenterminplan genannten Fristen und Einzelfristen in sein Angebot zu kalkulieren.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2.19. Ausführungsunterlagen**

Bestandteil der Leistungen sind die im Planverzeichnis angeführten und der Leistungsbeschreibung beigefügten Pläne. Die Planunterlagen werden dem AN bei Auftragserhalt nur digital zur Verfügung gestellt.

Planexemplare in Papierform werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat diese bei Bedarf selbstständig drucken zu lassen.

**2.20. Abrechnungsunterlagen**

Rechnung einschl. Aller Anlagen und Nachweise sind in prüffähiger Form ausschließlich digital im PDF-Format aufgrund der schnelleren Bearbeitung per E-Mail zu schicken.

Das Eingangsdatum der E-Mail zählt als Frist für die Zahlungsfristen gemäß VOB.

Diese Vorgehensweise soll gewährleisten, dass die Bearbeitung der Rechnung innerhalb der in der VOB aufgeführten Fristen erfolgt, da eine Parallelbearbeitung durchgeführt werden kann. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Prüffähigkeit und Vollständigkeit der Rechnung.

Alle für die Abrechnung notwendigen Unterlagen (Lieferscheine, Aufmaßblätter, Stundenlohnzettel, Entsorgungsnachweise) sind VOB-gemäß in prüffähiger Form einzureichen. Für die A-Konto-Zahlungen bzw. Schlussrechnung wird vorgeschlagen, ein gemeinsam vom AN und der Bauleitung durchgeführtes Aufmaß zu erstellen. In Abstimmung mit der Bauleitung kann evtl. auch auf Grundlage der Ausführungspläne abgerechnet werden. Die Rechnungen müssen sich exakt auf die im LV genannten Positionen und Ordnungszahlen beziehen und kumuliert aufgestellt sein. Den Schlussrechnungen sind unaufgefordert die Materialnachweise in Form von objektbezogenen Lieferscheinen beizufügen.

Für die brandschutzrelevanten Bauteile hat der AN Prüfzeugnisse, Prüfbücher der eingebauten Materialien und Fachunternehmerbescheinigungen einzureichen.

Der Einbau ist mit der Bauleitung und dem Brandschutzsachverständigen im Vorfeld abzustimmen. Eventuell sind Zwischenabnahmen erforderlich.

Die Hinweise in den ZVB, Punkt 15 bis Punkt 18 sowie BVB, Punkt 3 bis 4 sind zu beachten.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 8

**3. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR LEISTUNG**

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.1. Vorbereitende und vorgezogene Maßnahmen**

Die Baufeldfreimachung einschließlich der Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Rückbau oberirdischer Bestandsbauwerke im Umgriff des Baufelds für den Neubau erfolgt bauseitig als vorbereitende Maßnahme.

Die Umverlegung von Anliefer-, Ver- und Entsorgungswegen sowie von Flucht- und Rettungswegen aus dem unmittelbaren Umgriff des Baufeldes erfolgen ebenfalls als vorgezogene Maßnahme vor den Spezialtiefbau- sowie Erdarbeiten für den Neubau.

**3.2. Baugrube**

Die zu errichtende Baugrube hat eine polygonale Grundfläche, die sowohl den Konturen des Neubaus als auch den Konturen der Bestandsbauwerke folgt. Die maximale Länge beträgt etwa 49 m, die maximale Breite 34 M. Die maximale Tiefe beträgt ca. 11,4 M.

Im nordöstlichen Bereich der zu errichtenden Baugrube befinden sich Bestandsgebäude (Verwaltungs- und Werkstattgebäude), deren Fundamente im Bereich der anstehenden quartären Schluffe und verwittertem Mergel durch einfach rückverankerte HDI-Körper unterfangen werden. Im Bereich des anstehenden Felses ab einer Tiefe von ca. 4,8 m bis ca. 6,2 m erfolgt die Unterfangung in Anlehnung an DIN 4123 im Pilgerschrittverfahren mit bewehrten Ortbetonelementen  $h = 40$  cm mit Klappbewehrung zu den Nachbarunterfangungskörpern bzw. in Teilbereichen mit einer schräg eingebauten, tangierenden Bohrpfahlwand  $\varnothing 88$  cm. Die Ortbetonkörper werden mit zwei bzw. drei Ankerlagen, die beiden tangierenden Bohrpfahlwände mit jeweils einer Ankerlage rückverankert.

Die restliche Baugrube wird mit einer rückverankerten Trägerbohlwand mit Spritzbetonausfachung verbaut.

Die HDI-Körper, die Unterfangungen, die Bohrpfahl- und Trägerbohlwände werden mit Kurzzeitanker aus Litzenankern mit Verpresskörper im Boden/Fels rückverankert. Gurtungen sind nicht vorgesehen, im Bereich der Trägerbohlwände wird lediglich ein Zugband aus Stahl vorgesehen.

Die Ankerköpfe werden entsprechend dem Baufortschritt der Untergeschosse des Neubaus in enger Abstimmung mit dem Rohbauunternehmen bereichsweise gelöst und rückgebaut, die Verpresskörper aus Beton verbleiben planmäßig im Baugrund. Mehrkosten infolge der flexiblen Bereitstellung der Mitarbeiter zum Lösen und Rückbauen der Ankerköpfe sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren. Der Neubau wird in allen Bereichen der Baugrube bis unmittelbar an den Baugrubenverbau errichtet. Auf entsprechende Erschwernisse beim Rückbau der versenkt ausgeführten Ankerköpfe wird

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

hingewiesen.

Die Bohrpfahlwände beginnen ca. 3 m unterhalb der vorhandenen Geländeoberkante, so dass die ersten Meter als Leerbohrung hergestellt werden müssen, die temporär mit Kies verfüllt werden.

Die Trägerbohlwände enden ca. 60 cm unter der vorhandenen Geländeoberkante, der restliche Aushub bis GOK erfolgt mit einer geböschten Baugrube. Die Träger der Trägerbohlwand verbleiben planmäßig im Boden, ein kürzen der Träger ist nicht vorgesehen.

Auf die vorhandenen, erdverlegten Versorgungsleitungen in unmittelbar an die Trägerbohlwände angrenzenden, öffentlichen Gehweg- und Straßenraum, wie z. B. Mittelspannungsversorgungsleitungen (5 x 10 KV), Gas- und Wasserversorgungsleitungen, Kanal-Abwasserleitungen und zentrale Telekommunikationsleitungen) wird explizit hingewiesen.

**3.3. Baukonstruktion**

Das bestehende Werkstattgebäude besteht aus einem Erdgeschoss und einem Obergeschoss. In Teilbereichen ist eine Aufzugsunterfahrt vorhanden. Die Gründung des Werkstattgebäudes erfolgt mit Hilfe eines Trägerrosts auf einer Brunnengründung, die ca. 50 cm in den anstehenden Verwitterungshorizont einbindet. Die exakte Gründungstiefe der Brunnengründung ist nicht bekannt. Die Oberkante der vorhandenen Bodenplatte befindet sich bei ca. 93,28 m+NHN bzw. 91,56 m+NHN im Bereich der Aufzugsunterfahrt, der vorhandene Trägerrost ist ca. 60 cm hoch. Die Oberkante der Brunnengründung befindet sich demnach bei ca. 92,68 m+NHN bzw. 90,96 m+NHN.

Das bestehende Verwaltungsgebäude besteht aus einem Untergeschoss, dem Erdgeschoss und vier Obergeschossen. Die Gründung erfolgt über Streifenfundamenten bzw. im Bereich der Baugrube über eine Bodenplatte, deren Oberkante sich bei ca. 93,28 m+NHN bzw. im Bereich des Untergeschosses bei ca. 91,86 m+NHN befindet.

Im Erweiterungsbau wird zukünftig ein zusätzliches Treppenhaus für das Verwaltungsgebäude integriert, weshalb sich die jeweiligen Erdgeschosse der Beiden Bauwerke auf der gleichen Ebene befinden.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 9

**4. ANGABEN ZUR BAUSTELLE**



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**4.1. Baustelleneinrichtung und Baulogistik**

Auf Grund der innerstädtischen Lage bestehen besondere logistische Anforderungen an die Baustelle.

Die Bedingungen, Richtlinien und Abläufe zur Gewährleistung einer reibungslosen, Gewerke- und bauphasenübergreifenden Bauabwicklung sind in dem Baulogistikhandbuch definiert und festgelegt. Bauphasenabhängig werden die Bautätigkeiten durch einen Baulogistikdienstleister begleitet (ab LoPH III).

**4.2. Umgebungsschutz**

Generell ist jede Staubentwicklung, die zu einer Beeinträchtigung der angrenzenden Nutzung führen kann, zu unterbinden. Staubbildende Arbeiten im Außenbereich sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung ggf. unter Einsatz geeigneter Maßnahmen zur Minderung der Staubentwicklung (z. B. Beregnungseinrichtungen) durchzuführen.

Die Bauarbeiten sind so zu wählen, dass keinerlei Beschädigung angrenzender Bauwerke durch die Bauarbeiten erfolgt. Der AN hat diesbezüglich dem AG oder Dritten entstandene Schäden zu ersetzen. Der AN haftet auch für von ihm eingesetzte Subunternehmer.

Für Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe - auch Treibstoffe - sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten.

Zum Schutz angrenzender Bebauungen sind sämtliche Arbeiten erschütterungsarm auszuführen.

**4.3. Vermessung**

Die Hauptachsen und Höhenbezugspunkte werden durch den bauseits gebundenen Vermesser des AG eingemessen und formstabil markiert. Dies gilt für die Grob- und Feinabsteckung des Erweiterungsneubaus sowie für den Absteck- bzw. Einmesspunkt.

Alle weiteren Vermessungen / Absteckungen sind durch den AN durchzuführen.

Dies gilt insbesondere für die Gewerke Spezialtiefbau, Erbau und Rohbau. Die örtlich markierten Messpunkte dürfen nicht beschädigt werden, sind für alle Gewerke zugänglich zu halten und dürfen erst nach Rücksprache mit der Objektüberwachung des AG überbaut werden. Meterrisse dürfen nur dann auf Innenwände übertragen werden, wenn es sich nicht um Sichtflächen handelt. Meterrisse müssen vor dem Anbringen mit der Objektüberwachung des AG abgestimmt werden.

**4.4. Kampfmittel**

Gemäß Auskunft des Kampfmittelbeseitigungsdienst der Stadt Dortmund befindet sich das Baufeld im potenziellen Bombenabwurfgebiet des Zweiten Weltkriegs und ist somit als

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Kampfmittel-Verdachtsgebiet anzusehen. Auch in den nach Kriegsende eingebrachten Auffüllungen ist mit Kampfmittelfunden zurechnen.

Bei Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen, wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc., wird daher durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst die Durchführung zusätzlicher Sicherheitsdetektionen empfohlen. Im Rahmen der Aushubarbeiten ist eine Flächendetektion durchzuführen.

Bei Verdachtsfällen vor Ort sind die Arbeiten sofort einzustellen und die zuständigen Behörden zu informieren.

**4.5. Denkmalschutz**

Denkmalschutz für die bestehenden Gebäudes des Theaters besteht nicht.

Das Baufeld befindet sich innerhalb der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Aus benachbarten und vergleichbaren Baumaßnahmen innerhalb der ehemaligen Stadtbefestigung sind archäologische Funde bekannt, weshalb auch im vorliegenden Baufeld archäologische Funde möglich sind. Entsprechende archäologische Untersuchungen finden im Vorfeld der Erdarbeiten nicht statt, es findet jedoch eine externe archäologische Baubegleitung/Bauüberwachung der Aushubarbeiten im Bereich der anstehenden Auffüllungen statt, welche - für archäologische Belange - Weisungsbefugnisse gegenüber dem AN hat.

Entsprechende Erschwernisse im Rahmen der Aushubarbeiten sind daher bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

**4.6. Unterbrechungen von Ver- und Entsorgungsleitungen**

Ist es im Zuge der Arbeiten notwendig, vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen zu unterbrechen, ist dies der örtlichen Bauüberwachung und dem für die Ver- und Entsorgungsleitungen zuständigen Träger mindestens 5 Werktagen vorher mündlich und schriftlich mitzuteilen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass bei einer Unterbrechung der Ver- und Entsorgungsleitungen die Ver- und Entsorgung benachbarter Bereiche unbeeinträchtigt bleibt. Unvorhergesehene Unterbrechungen (Beschädigungen) von Ver- und Entsorgungsleitungen durch den AN sind der örtlichen Bauüberwachung und dem für die Ver- und Entsorgungsleitungen zuständigen Träger unverzüglich mitzuteilen.

**0.2. TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 10

**1. VORBEMERKUNGEN****1.1. Allgemeine Vorbemerkungen**

Die nachstehenden Angaben entbinden den Auftragnehmer (AN) nicht von der Verpflichtung zur genauen Prüfung der örtlichen Gegebenheiten im Bereich der Baustelle, der zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsflächen, der zur Erreichbarkeit der Baustelle erforderlichen Verkehrsflächen sowie der für das Angebot und die Ausführung der Bauleistungen maßgebenden Unterlagen und Verhältnisse.

Alle sich aus der Baubeschreibung und den technischen Vorbemerkungen ergebenden Forderungen hat der AN in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen, sofern über die Kostenübertragung nicht ausdrücklich etwas anders ausgesagt ist.

Des Weiteren hat der AN in jedem Fall auch die Lieferung sämtlicher Baustoffe in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn dies nicht ausdrücklich in den entsprechenden Leistungspositionen erwähnt ist. Der AG liefert die Baustoffe nur, wenn dies ausdrücklich im LV-Text angegeben ist.

Die Allgemeinen Anmerkungen, Hinweise und Beschreibungen zu den nachfolgenden Positionen sind zu berücksichtigen. Sich daraus ergebende Aufwendungen und Leistungen sowie evtl. Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzurechnen, auch wenn dies bei den Beschreibungen der Einzelpositionen nicht gesondert erwähnt wird.

Die Massenangaben dienen zur allgemeinen Information der Bieter. Sie sind im Rahmen der Kalkulation zu überprüfen. Abweichungen, bedenken, etc. sind mit Angebotsabgabe zu benennen, ansonsten werden die Ansätze als auskömmlich vereinbart.

Alle technischen Bestimmungen, Vorschriften und Regelwerke gesetzlicher, verwaltungstechnischer oder kommunaler Art sind in ihrer zum Ausführungszeitpunkt gültigen Fassung zu berücksichtigen, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften und die Auflagen für die Beseitigung aller Ausgabematerialien und Abfälle.

**1.2. Art und Umfang der auszuführenden Leistung**

Gegenstand der in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen ist die Herstellung der Verbaukonstruktionen, der Unterfangungen sowie der Baugrubenaushub bis zur planmäßigen Baugrubensohle.

Dabei sind folgende Leistungen auszuführen:

- Einrichten der Baustelle

Im Zuge der vorbereitenden und vorgezogenen Maßnahmen

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

**Projekt:** 6521003409 **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
**LV:** 300.0020 **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

erfolgt die Baufeldfreimachung, die Errichtung der Baustellenzufahrt sowie die Abgrenzung der Baustelle durch einen umlaufenden Bauzaun.

Baustelleneinrichtungsflächen stehen dem AN nur innerhalb der vorhandenen eingezäunten Fläche zur Verfügung. Benötigte BE-Flächen innerhalb der Baustelle sind vom AN den jeweiligen Erfordernissen entsprechend herzurichten.

Die bereitgestellt Baustelleneinrichtung kann dem beigefügten Baulogistikphasenplan für Phase 2: Erdbau entnommen werden.

- Herstellung der Unterfangungen an den Bestandsgebäude

Im Rahmen der Verbau- und Aushubarbeiten für die Baugrube des Erweiterungsneubaus sind die Unterfangungen der Bestandsgebäude herzustellen. Die Ausführung erfolgt in Anlehnung an DIN 4123 im Pilgerschrittverfahren mit bewehrten Ortbetonelementen mit Klappbewehrung zu den Nachbarunterfangungskörpern.

- Herstellung des Arbeitsplanums

Die Baufeldräumung, der Abtrag des Oberbodens sowie der Rückbau der vorhandenen Oberflächenbefestigungen erfolgen im Rahmen einer vorab durchgeführten Vergabeeinheit.

Sofern die auf Höhe der Bohrebene angetroffenen Böden keine ausreichende Standfestigkeit für den Geräteeinsatz und die Ausführung der Bohrarbeiten aufweisen, ist vom AN ein entsprechendes Arbeitsplanum herzustellen.

- Herstellen der Sondierbohrungen zur Kampfmitteldetektion

Vor der Ausführung der Bohrarbeiten für die Verbauarbeiten sind senkrechte Sondierbohrungen zur Kampfmittelerkundung durchzuführen. Die Detektion und Auswertung erfolgt durch ein vom AN beauftragtes Fachunternehmen nach § 7 Sprengstoffgesetz.

- Herstellung des Bohrträgerverbau

Die Verbauträger für die herzustellende Trägerbohlwand werden in verrohrte Bohrungen eingestellt und nach den Angaben im LV verfüllt.

Als Verbauträger kommen Doppel-U-Träger mit einem Abstand von maximal 2,00 m zum Einsatz.

Die Ausfachung erfolgt mit Spritzbeton und ist bis auf Höhe der Aushubsole einzubauen. Der Verbau verbleibt nach Fertigstellung des Neubaus im Untergrund und endet planmäßig ca. 60 cm unter GOK, ein Kürzen der Stahlträger nach Beendigung der Arbeiten ist nicht vorgesehen.

Der Bohlträgerverbau wird unmittelbar an der vorhandenen Grundstücksgrenze errichtet. Durch die erforderlichen Bohrarbeiten zum Einbringen der Verbauträger wird dabei die Grundstücksgrenze teilweise überschritten. Um den Eingriff in fremde Grundstücke so gering wie möglich zu halten, werden die Bohrarbeiten mit erhöhten Anforderungen an die Toleranzen durchgeführt. Die zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

wird abweichend zu DIN EN 1536 auf 2 cm beschränkt, die zulässige Neigungsabweichung auf 0,5 %. Entsprechende Mehrkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

- Herstellung der tangierenden Bohrpfahlwände

Im Bereich der Bestandsgebäude kommen abschnittsweise rückverankerte Bohrpfahlwände aus tangierenden Pfählen mit einer Neigung von ca. 14° zur Lotrechten zum Einsatz. Die Herstellung der Bohrpfähle erfolgt mit verrohrter Bohrung. Die Oberkante der Bohrpfähle ist auf ca. 3,0 m bis ca. 4,4 m unter GOK festgelegt und befindet sich unterhalb der geplanten DSV-Unterfangung bzw. im Bereich der Unterfangungsunterkante; der Kraftschluss zwischen Pfahlwand und Unterfangung ist zu gewährleisten.

- Herstellung der DSV-Unterfangungen

An den unmittelbar an die Baugrube angrenzenden Bestandsgebäuden sind Unterfangungen im Bereich der anstehenden Auffüllungen im Düsenstrahlverfahren herzustellen. Die Unterfangungskörper werden mit einer Lage Verpressanker rückverankert. Zur Unterfangung der Bestandsgebäude werden nach Herstellung der Düsenstrahlkörper zusätzliche Unterfangungsmaßnahmen nach DIN 4123 im Fels erforderlich, die je nach örtlicher Gegebenheit in bis zu 4 Höhenabschnitten auszuführen sind.

- Stufenweiser Aushub der Baugrube

Nach Herstellung der Düsenstrahlkörper, der tangierenden Bohrpfahlwände sowie dem Einbringen der Verbauträger erfolgt der stufenweise Aushub der Baugrube. Zur Herstellung der Rückverankerungen und zum Einbau der Ausfachungen sind entsprechende Zwischenebenen herzustellen.

Die Arbeitsebene für die Herstellung der Verpressanker sind bis max. 50 cm unter Ankerebene anzulegen.

Im Bereich der Unterfangungen nach DIN 4123 hat der Aushub bis maximal 50 cm oberhalb des jeweiligen Höhenabschnitts der Unterfangungen zu erfolgen.

Sämtliche Aushubarbeiten im Bereich der Auffüllungen sind durch einen Feuerwerker mit Befähigungsschein nach § 20 SprengG und einem Munitionsfachkundigen mit Sonde zu überwachen. Zusätzlich erfolgt der Aushub der Auffüllungen unter archäologischer Überwachung.

Im Vorfeld der Baumaßnahmen erfolgen durch den AG Deklarationsuntersuchungen am anstehenden Baugrund, in deren Zuge das Baufeld in Zone gleichartiger Deklarationseinstufungen eingeteilt wird.

Deklarationsuntersuchungen am Haufwerk vor der Entsorgung der Aushubmassen sind nicht vorgesehen. Hinsichtlich der Entsorgung der Aushubmassen wird davon ausgegangen, dass alle Aushubmassen einer Zone ohne weitere Beprobung entsprechend der Einstufung im Vorfeld entsorgt werden. Die Entsorgung der Aushubmassen erfolgt über die WELGE Entsorgung GmbH in durch diese vorgegebenen Anlagen, die

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

**Projekt:** 6521003409 **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
**LV:** 300.0020 **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abrechnung der anfallenden Deponiegebühren erfolgt direkt mit dem AG.

Im Zuge des Baugrubenaushubs ist das Überprofil der Düsentrahlkörper zu entfernen bzw. auf die Soll-Vorderkante zurück zu arbeiten. Der Kopf der tangierenden Bohrpfahlwände ist ebenfalls auf die Soll-Vorderkante zurückzuarbeiten.

- Abbrucharbeiten

Entlang des bestehenden Werkstattgebäudes sind die vorhandenen Brunnengründungen aus Beton im Rahmen der Aushubarbeiten auf die Soll-Vorderkante der Baugrube zurück zu arbeiten.

Im Baufeld befinden sich weiterhin die Bohrpfähle zur Gründung eines im Vorfeld zurückgebauten Gebäudes (Temporärbau Junge Oper, sogenannte "Schildkröte"), die nicht im Zuge der Baufeldfreimachung entfernt werden können. Der Abbruch dieser Bohrpfähle aus Stahlbeton erfolgt im Zuge der auszuführenden Erdarbeiten.

- Rückverankerung mit Temporärankern

Zur Rückverankerung der Trägerbohlwand, der tangierenden Bohrpfahlwand, der DSV-Unterfangungen sowie der Unterfangungen nach DIN 4123 kommen Verpressanker nach DIN EN 1536 zum Einsatz. Der Ankereinbau erfolgt sukzessiv mit dem Baugrubenaushub. Die Verbauträger der Trägerbohlwand werden mit zwei Ankerlagen zurückgeankert. Die Anker sind mit den in den Ausführungsplänen angegebenen Neigungswinkeln herzustellen. In den Eckbereichen sind die Anker zu verschwenken. Die Ankerköpfe sind ersenkt herzustellen.

Die tangierenden Bohrpfahlwände werden mit einer Ankerlage zurückgeankert. Der horizontale Ankerabstand entspricht dem Abstand der Bohrpfähle, eine Gurtung ist nicht vorgesehen. Die Neigungswinkel der Anker sind den Ausführungsunterlagen zu entnehmen. In den Eckbereichen sind die Anker zu verschwenken, die Verankerungen sind versenkt herzustellen.

Die Düsenstrahlunterfangungen werden in einer Lage rückverankert. Die horizontalen Ankerabstände der Anker sowie die Ankerneigungen und -verschwenkungen sind den Ausführungsunterlagen zu entnehmen. Die Verankerungen sind versenkt herzustellen.

Die Unterfangung in Anlehnung an DIN 4123 soll im Pilgerschrittverfahren mit bewehrten Ortbetonelementen mit Klappbewehrung zu den Nachbarunterfangungskörpern erfolgen, die je nach örtlicher Gegebenheit rückverankert in vier Höhenschritten auszuführen sind. Die horizontalen und vertikalen Abstände der Anker sowie die Ankerneigungen und -verschwenkungen sind den Ausführungsunterlagen zu entnehmen. Die Verankerungen sind versenkt herzustellen.

Zur Absicherung der vom Baugrund aufnehmbaren Ankerkräfte sind Eignungsprüfungen nach DIN EN 1537 durchzuführen.



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

•

• Lösen und Ausbau der Anker

Im Zuge der Herstellung des Neubaus sind alle Verpressanker zu lösen und die Ankerklöpfe auszubauen. Überstehende Ankerlitzten sind bis auf Vorderkante Verbau zu kürzen

Zum Lösen der anker sind vorhandene Hohlräume zw. Verbau und Neubau bis mind. 50 cm Unter Ankerlage zu verfüllen und zu verdichten. Das Lösen der Verpressanker und der Ausbau der Ankerköpfe erfolgt entsprechend dem Baufortschritt des Neubaus in enger Abstimmung mit dem Rohbauunternehmen und dementsprechend in mehreren von der Hauptleistung getrennten Zeiträumen.

• Baubegleitende Messungen

Während der gesamten Bauzeit sind die durch die Verbau- und Erdarbeiten ausgelösten Erschütterungen durch Erschütterungsmessungen an/in den benachbarten Gebäuden zu überwachen und zu dokumentieren. Die Grenz- bzw. Anhaltswerte für zulässige Erschütterungen orientieren sich an DIN 4150, Teil 3, Tabelle 1, Zeile 3. Sie werden vor der Bauausführung durch Probemessungen verifiziert. Außerdem sind die Verformungen an den herzustellenden Verbauwänden und den unterfangenen Bestandsgebäude durch regelmäßige Messungen zu überprüfen und überwachen.

Für die Bestandsgebäude des Theaters ist zusätzlich ein Schlauchwagensystem an der zu unterfangenden Gebäudewand zu installieren und zu überwachen. Ein Monitoringkonzept ist zu erstellen und mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

**1.3. Bauablauf / Termine**

Der Bauablauf bzw. die Reihenfolge der auszuführenden Leistungen ist, soweit statische und konstruktive Erfordernisse beachtet werden, dem Auftragnehmer freigestellt. Die Leistung ist so durchzuführen, dass die Fertigstellung nach Ziffer 1 der Besonderen Vertragsbedingungen gewährleistet ist und die ggf. angegebenen Zwischentermine eingehalten werden. Regulative Eingriffe behält sich der AG jedoch vor.

Der AN hat einen Bauablaufplan zu erstellen, der alle vom AN zu erbringenden Leistungen ablauforientiert und präzise abbildet. Der Bauablaufplan ist 2 Wochen nach Beauftragung der Objektüberwachung zu übergeben.

**1.4. Anlagen zum Leistungsverzeichnis**

Sämtliche Anlagen zum Leistungsverzeichnis sind dem "Verzeichnis der Anlagen zum Leistungsverzeichnis" zu entnehmen.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.5. Arbeitszeiten**

Für die Ausführung der Leistungen sind die Öffnungs- und Regelarbeitszeiten gemäß Bauleistungs- und Bauabfertigungshandbuch zu beachten. Darüber hinaus ist der AN für die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und Verordnungen in seinem Aufgabenbereich verantwortlich.

Vorgenannte Vorgaben sind bereits im Rahmen der Arbeitsvorbereitung des AN zu berücksichtigen.

Mit Beginn der Erdbauphase ist eine dauerhafte personelle Besetzung der Bauleistungs- und Bauabfertigung zu im Handbuch genannten Baustellenöffnungszeiten (mit entsprechenden Vor- und Nachlaufzeiten) vorgesehen.

**1.6. Ökologische Anforderungen an den Bauprozess**Abfalltrennung:

- Erfüllung der gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes,
- Trennung der Abfälle in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und asbesthaltige Abfälle,
- Gezielte Schulung der am Bauprozess Beteiligten bezüglich der Abfallvermeidung und -trennung.

Baulärm-Immissionsrichtwerte:

Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des Merkblattes für Baulärm nach § 22 BImSchG in aktueller Version, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

Im Einwirkungsbereich der Baustelle befindet sich auch ein Nutzungsgebiet mit ausschließlich Wohnungen (reines Wohngebiet).

Folgende Immissionsrichtwerte gem. TA-Lärm, Punkt 6.1 sind zwingen einzuhalten:

- Von 7 bis 20 Uhr: 60 dB (A)
- Von 20 bis 7 Uhr: 45 dB (A).

Durch die Besonderheit der Bestandsgebäudenutzung (laufender Spielbetrieb im Theater) ist ggf. mit Einschränkungen zu rechnen. Die Angaben bzw. Forderungen gemäß Bauleistungs- und Bauabfertigungshandbuch sind zu beachten.

Für sämtliche Arbeiten auf der Baustelle dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden, die den Lärmschutzanforderungen des RAL-UZ 53 entsprechen. Abweichungen durch spezielle Sondermaschinen sind dem AG anzukündigen und zu begründen.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

In der Zeit von 20.00 - 7.00 Uhr sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist die Durchführung von lärmintensiven Bauarbeiten nicht erlaubt.

**Staubschutz:**

- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen,
- Möglichst vollständige Erfassung und gefahrlose Entsorgung von Stäuben an der Entstehungsstelle,
- Verwendung von Maschinen und Geräten mit einer wirksamen Absaugung,
- Anwendung von Feucht- und Nassverfahren oder saugenden Verfahren zur Beseitigung von Staub,
- Verwendung von Einrichtungen zum Abscheiden und Erfassen von Stäuben, die dem Stand der Technik entsprechen,
- Regelmäßige Wartung und Prüfung der Einrichtungen,
- Verhinderung der Ausbreitung des Staubes auf unbelastete Arbeitsbereiche soweit technisch möglich,
- Vermeidung von Ablagerungen.

**Bodenschutz**

- Sicherstellung, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird und vor schädlichen mechanischen Einflüssen (z. B. Unnötigen Verdichtungen oder eine Vermischung unterschiedlicher Bodenschichten) geschützt wird.
- Sicherstellung, dass kein mit den R-Sätzen R 50 bis R 59 gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt.

**1.7. Arbeitsschutz**

Jeglicher erforderliche Arbeitsschutz ist durch den Auftragnehmer eigenständig für sich selbst als Nebenleistung zu erbringen.

**Besonders gefährliche Arbeiten**

Im Rahmen der Kalkulation, der Arbeitsvorbereitung und der Baudurchführung sind auch die nachstehenden Angaben zu besonders gefährlichen Arbeiten im Sinne der Baustellenverordnung zu beachten und einzukalkulieren.

Im Baufeld wurden im Rahmen der Erstellung des geotechnischen Entwurfsberichts "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree1-3' in 44137 Dortmund" im Rahmen der dort durchgeführten Deklarationsanalytik Bereich im Baugrund erkundet, in denen der Bleigehalt der so hoch war, dass der Boden als gefährlicher Abfall im Sinne der LAGA einzustufen ist. Vor Beginn der Bauarbeiten sollen durch weitere Bodenanalysen der Umfang und die Lage der betroffenen Bereiche näher bestimmt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Arbeiten in diesem Bereich besondere Maßnahmen zur persönlichen

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schutzausrüstung erforderlich sind, die Vorgaben bezüglich des Arbeits- und Sicherheitsschutzes sowie aus Unfallverhütungsvorschriften sind entsprechend zu beachten.

**1.8. Gerüste, Hebezeug**

Die Erfordernis von Arbeitsgerüsten, Arbeitsbühnen, Schutzgerüsten usw. hat jeder Auftragnehmer selbst unter Berücksichtigung eines gefahrlosen Arbeitens sowie den Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften zu prüfen und ggf. nach den aktuell gültigen Vorschriften auszuführen.

Maschinen, Kräne und Hebezeuge, Hilfsgerüste, Hilfsverbände sowie Hilfsmittel zum Abbrechen / Versetzen / Verladen / Einbauen / Einbringen oder Montagehilfen werden im LV nicht besonders erwähnt.

Bei der Arbeitsvorbereitung derartiger Maßnahmen ist deren Standsicherheit zu berücksichtigen. Der hierfür anfallende Aufwand ist, soweit nicht über gesonderte LV-Positionen berücksichtigt, in die EPs des LVs einzurechnen.

**1.9. Allgemeiner Winterbau**

Da der geplante Ausführungszeitraum auch in den Wintermonaten liegt, sind die Arbeiten bei für diese Jahreszeiten zu erwartenden und üblichen Witterungsbedingungen auszuführen und dementsprechend zu kalkulieren. Dies gilt auch für evtl. erforderliche Schneeräumarbeiten und Streudienste. Ausgenommen hiervon sind Ausführungsbedingungen zu "außergewöhnlichen Wetterereignissen". Zur Abgrenzung außergewöhnlicher Witterungsverhältnissen werden die Messwerte arbeitsbehindernder atmosphärischer Einwirkungen (Regen, Schnee, Frost und dergleichen) arbeitstäglich um 7.00 Uhr ermittelt. Die erfolgt über die durch die nächstgelegene Messstelle zur Verfügung gestellten Wetterdaten. Dabei werden die über eine Kalenderwoche gemittelten Wetterdaten der aktuellen Witterungsperiode denen des Normalwinters grenzwertbereinigt gegenübergestellt.

Die Daten des grenzwertbereinigten Normalwinters sind gemittelte Werte der letzten 10 Jahre einschließlich eines 10%-igen Zuschlags der errechneten Wetterwerte für die Festlegung des gültigen Grenzwertes. Dieser Zuschlag wird erhoben, um gegenüber Normalwitterungsbedingungen die Außergewöhnlichkeit des Wetterereignisses gewahrt zu wissen. Witterungsverhältnisse, mit denen gerechnet werden muss, werden seitens des Auftraggebers nicht als außergewöhnlich anerkannt.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.10. Prüfung der Vorleistung**

Vor Aufnahme der Arbeiten ist mit der Objektüberwachung eine Ortsbesichtigung vorzunehmen, um noch notwendige bauseitige Vorleistungen rechtzeitig ausführen lassen zu können.

**1.11. Kontrollmessungen**Verformungsmessungen

Im Zuge sowie nach Fertigstellung des Baugrubenaushubs sind die Verformungen der Baugrubenwände zu überwachen.

Alle für die Messung der Wandverformungen und die entsprechende Dokumentation erforderlichen Leistungen sind in die dafür vorgesehene Position einzurechnen.

Sämtliche auszuführende Vermessungsleistungen sind von qualifizierten Fachkräften unter der Leitung und Verantwortung eines Vermessungsingenieures durchzuführen.

Erschütterungsmessungen

Während der Herstellung der Verbauwände und der Ausführung der Erdarbeiten sind die Erschütterungen an angrenzenden Gebäuden zu erfassen und zu überwachen.

Alle für die Erschütterungsmessungen und die zugehörige Dokumentationen erforderlichen Leistungen sind in die dafür vorgesehene Position einzurechnen.

Die Messungen sind von qualifizierten Fachkräften unter der Leitung und Verantwortung eines Vermessungsingenieures durchzuführen.

Die Lage der Messpunkte und die Durchführung der Messungen sind rechtzeitig mit der örtlichen Bauüberwachung und dem AG abzustimmen. Der AN hat sich min. 14 Tage vor Ausführung ins Benehmen zu setzen.

Erschütterungsgrenzwerte für angrenzende Bebauungen sind (gem. DIN 4150-3) zu berücksichtigen.

**1.12. Baustoffe / Unbedenklichkeit / Luftmessung**

Die gesamte Leistung muss immer derart ausgeführt werden, dass die Hygiene und die Gesundheit der Baustelle, des Gebäudes und dessen Umgebung, insbesondere durch folgende Einwirkungen, nicht gefährdet werden:

- Freisetzung giftiger Gase,
- Vorhandensein gefährlicher Teilchen in der Luft,
- Emission gefährlicher Strahlungen,
- Wasser- oder Bodenverunreinigungen bzw. -vergiftungen,
- Einbau von Gefahrstoffen und ähnlichen Materialien.

Es wird darauf hingewiesen, dass der AG ggf. im Verdachtsfall Luftmessungen zur Bestimmung von Schad- und Gefahrstoffen in der Luft durchführen wird.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.13. Baustellen- und Lagerflächen**

Die für die Durchführung der Baumaßnahmen zur Verfügung stehenden Flächen sind den entsprechenden Plänen des beigefügten Bauleistungshandbuchs zu entnehmen.

Der AN hat zusätzlich zu dem bereits vorliegenden Baustelleneinrichtungsplan einen separaten BE-Plan für seine eigene Baustelleneinrichtung zu erstellen. Darin sind die in Anspruch genommenen Flächen, wie Lager- und Arbeitsflächen, sowie die erforderlichen Sicherheitseinrichtungen darzustellen. Dieser Baustelleneinrichtungsplan ist 2 Wochen nach Beauftragung der Objektüberwachung zu übergeben.

**1.14. Ortsbesichtigung / Platzverhältnisse**

Vor Abgabe des Angebotes wird dringend eine Ortsbesichtigung empfohlen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der Bieter in Bezug auf Platzverhältnisse und Lagermöglichkeiten, im Hinblick auf die Baustelleneinrichtung und den Geräteeinsatz mit den örtlichen Verhältnissen vertraut machen soll.

Das Besichtigen des frei zugänglichen Grundstückes ist jeder Zeit möglich.

**1.15. Lastannahmen**Allgemeine Belastungsannahmen:

Als Verkehrslasten auf dem Gelände sind Flächenlasten von  $p = 10 \text{ kN/m}^2$  gemäß EAB angesetzt. Damit sind eventuelle Lagerflächen oder Containeraufstellplätze während der Bauzeit abgedeckt.

Zulässige Belastungen:

- Aus Straßen-, Schienen-, Baustellenverkehr und Baubetrieb:

Bei Straßenfahrzeugen nach StVZO gilt (EAB, EB 55):

Abstand 1,00 m zwischen Aufstandsfläche der Räder und Hinterkante der Verbauwand,

- Aus Baggern und Hebezeuge (nach DIN 4124) folgende Abstände von der Baugrubenwand müssen eingehalten werden:

1,50 m bei einem Gesamtgewicht von 10 t

2,50 m bei einem Gesamtgewicht von 30 t

3,50 m bei einem Gesamtgewicht von 50 t

4,50 m bei einem Gesamtgewicht von 70 t

**1.16. Transporteinrichtungen und -wege**

Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend sofort an den jeweiligen Einsatzort auf der Baustelle zu verbringen. Be- und Entladung sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Auf dem Baugrundstück dürfen auf Grund der beengten Verhältnisse Fahrzeuge nur zum Zwecke von Lieferungen und transporten abgestellt werden und zwar nur für deren Dauer.

**1.17. Baustelleneinrichtung und Baulogistik**

Die bereits hergestellte Baustelleneinrichtung und Baustellenzufahrt kann dem beigefügten Bauphasenplan entnommen werden. Die zur Verfügung stehenden BE-Flächen sind darin ausgewiesen.

Die eigene Baustelleneinrichtung ist unmittelbar nach Abschluss jeweiliger Teilleistungen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Aufenthalts- und Lagerräume werden nicht separat beschrieben und vergütet, sondern sind in dem durch den AN firmenintern zur Umsetzung der Maßnahme benötigten Maß im Einheitspreis der entsprechenden Position zu berücksichtigen. Zudem ist der Aufenthalt von Arbeitskräften in Büro- und Aufenthaltsräume vor Ort außerhalb der Arbeitszeit, sowie das Aufstellen und benutzen von Wohnunterkünften für Arbeitskräfte und der Betrieb eine Baukantine nicht erlaubt.

Geländeflächen auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind grundsätzlich nach deren Rückbau wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Der An muss dem AG mit Angebotsabgabe den Logistiksprechpartner namentlich benennen, welcher verantwortlich für die Einhaltung des Baulogistikhandbuchs ist. Ein Personalwechsel ist dem Ag rechtzeitig anzuzeigen und Bedarf grundsätzlich der Zustimmung des AG.

**1.18. Absicherung**

Die Baustelle inkl. der Lagerflächen sind zur Sicherung gegen Zutritt Unbefugter über den Gesamtzeitraum der Baumaßnahme mit geschlossenen Zäunen abgetrennt. Der Zugang hat nur über die vorgesehenen Türen und Tore zu erfolgen.

Jeder Auftragnehmer ist während der Dauer der Bauzeit verantwortlich für die ordnungsgemäße Baustellenabsicherung, dies insbesondere in seinem Arbeitsbereich. Dieser Aufwand ist in die Einheitspreise des LVs einzurechnen.

**1.19. Baustellen- und Verkehrssicherung**

Der AN ist während der gesamten Durchführungszeit verantwortlich für die Verkehrssicherheit der Baustraßen sowie der öffentlichen und privaten Verkehrswege.

Die notwendigen Absperrungen der Baugrube sind ständig und vollständig in einwandfreiem Zustand zu halten. Der Baustellenbetrieb / -verkehr ist bei Erfordernis durch ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten. Verkehrsregelnde Maßnahmen bei baustellenbedingtem Eingreifen in den

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

öffentlichen Straßenverkehr sind durch den AN entsprechend den behördlichen Auflagen durchzuführen. Das Beantragen bzw. das Einholen von entsprechenden Genehmigungen sind durch den AN durchzuführen. Durch den Baustellenbetrieb verursachte Verunreinigungen auf den Baustraßen und insbesondere auf den öffentlichen Verkehrswegen sind unaufgefordert zu beseitigen.

Die Sicherung und Aufrechterhaltung des öffentlichen sowie des Baustellenverkehrs, die laufende Reinigung der durch Baufahrzeuge verschmutzten öffentlichen Straßen und Wege, die Streupflicht (bei Glätte) sowie die Verhandlungen mit den zuständigen Behörden obliegt dem AN für die Gesamtdauer seines Auftrags und ist Bestandteil der vertraglichen Leistung.

**1.20. Sauberkeit auf der Baustelle**

Der AN hat sämtliche von seinen Arbeiten herrührenden Verunreinigungen, Abfälle, Bauschutt und dergleichen arbeitstäglich zu beseitigen und abzutransportieren.

Die Regelung zur Sauberkeit der Baustelle schließt den unmittelbar zur An- und Abfahrt genutzten öffentlichen Straßenraum inkl. der angrenzenden öffentlichen Bereiche ein.

Auf dem gesamten Baugelände gilt ein generelles Alkoholverbot. Zudem ist das Rauchen nur in den hierfür ausgewiesenen Bereichen zulässig.

**1.21. Entsorgung / Verwertung**

Die Entsorgung / Verwertung hat unter Berücksichtigung der geltenden behördlichen Bestimmungen und unter Beachtung der Vorgaben des BLB NRW zu erfolgen.

**1.22. Kampfmittelerkundung**

Gemäß den Empfehlungen des Kampfmittelräumdienstes werden im Zuge der Verbau- und Erdarbeiten Sicherheitsdetektionen sowie begleitende Überwachungen durchgeführt.

Vor der Ausführung der Bohrarbeiten für die Bohrträger- und Bohrpfahlwände ist eine Tiefendetektion durch Sondierung der Bohrstrecken durchzuführen. Außerdem sind die Ankerbohrungen sowie sämtliche Aushubarbeiten von einer Munitionsfachkraft nach § 20 SprengG zu überwachen.

Die Kampfmittelverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen - KampfmittelVO NRW - sowie der Leitfadens zur Kampfmittelverordnung sind zu beachten.

**1.23. Koordination der Baubeteiligten**

Der Bieter hat sich prinzipiell mit allen Firmen, Planern und

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Behörden etc., die am Gesamtbauvorhaben beschäftigt sind, so zu koordinieren, dass ein reibungsloser Gesamtbauablauf gewährleistet wird.

**1.24. Firmenschilder / Werbung**

Das Anbringen eigener Firmenschilder oder Werbetafeln ist auf der Baustelle nicht zulässig.

**1.25. Ausgeführte Vorarbeiten und Leistungen**Baustellenzuwegungen / Baustelleneinrichtung

Die Errichtung der Baustellenzufahrt sowie die Herstellung der Baustellensicherung durch umlaufende Bauzäune erfolgt im Zuge der vorlaufenden Baufeldfreimachung, siehe Baulogistikhandbuch. Die Baustellenzufahrt wird über eine Ampelanlage in den Verkehr der umliegenden öffentlichen Straßen eingebunden. Daraus resultierende Wartezeiten und Zusatzkosten sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Verlegte Ver- und Entsorgungsleitungen

Sämtliche das Baufeld für die Baugrube durchquerenden und tangierenden Leitungen und Kabel werden vor Baubeginn durch Neuverlegung außerhalb der Baugrube ersetzt. Leitungen im Bereich der Baugrube werden abgeschaltet bzw. stillgelegt.

Abbruch / Baufeldfreimachung

Alle erforderlichen Abbrucharbeiten werden im Zuge der vorlaufenden Maßnahmen durchgeführt (bis GOK).

Auch die vorhandene Oberflächenbefestigungen aus Asphalt sowie die Pflasterbeläge werden im Zuge der vorlaufenden Baufeldfreimachung aufgenommen und beseitigt.

**1.26. Beweissicherung**

Seitens des AG wird im Vorfeld der Bauausführung ein Beweissicherungsverfahren der bestehenden Gebäude und Bauwerke durchgeführt. Das entsprechende Gutachten wird dem AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten übergeben. Für alle sonstige Anlagen (Wege, Flächen, etc.) wird, soweit erforderlich, vor Baubeginn eine gemeinsame Zustandsfeststellung durchgeführt (§ 3, Abs. 4 VOB/B).

Für die Bestandsgebäude des Theaters sind zusätzlich Verformungsveränderungen durch ein Schlauchwaagenmesssystem an der zu unterfangenden Gebäudewand zu überwachen. Ein Monitoringkonzept mit Notfallsystem ist zu erstellen und mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Das Herrichten von zusätzlich benötigten Flächen und das spätere Zurückversetzen in den Ursprungszustand ist Teil der Vertragsleistung der Baustelleneinrichtung.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 11

**2. BAUGRUNDVERHÄLTNISSE****2.1. Baugrundbeschreibung**

Die Bodenverhältnisse im Bereich der für den Neubau herzustellenden Baugrube wurden erkundet und im Geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" vom 19.07.2024 beschrieben und ausgewertet. Angaben zu den geologischen Verhältnissen sowie der hydrogeologischen Situation sind dem genannten Bericht zu entnehmen und bei der Bauausführung zu beachten. Der vollständige Bericht liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.

Auf folgende Baugrundanomalie, die im Baugrundgutachten beschrieben ist, wird explizit hingewiesen:

Im Zuge der Erkundungen wurden im zentralen Baufeldbereich lokal tiefreichende Auffüllungen erkundet, welche deutlich von den umgebenden Erkundungsergebnissen abweichen. So wurde mit RKS 6/14 ein tiefreichender Auffüllungsbereich mit sehr locker gelagertem Material erkundet, welcher mit weiteren Sondierungen (RKS 6A/14 bis 6E/14) teilweise weiter eingegrenzt wurde. Zusätzlich wurden in einem kleinräumigen Raster mittelschwere Rammsondierungen (DPM) durchgeführt, wobei insofern eine Eingrenzung erreicht werden konnte, als dass lediglich eine DPM bis in eine Tiefe von ca. 13,4 m geführt werden konnte. Umliegende Sondierungen zeigten keinen vergleichbar tiefreichenden Auffüllungsbereich, wobei bei zwei DPM nicht eindeutig auszuschließen ist, dass die Auffüllungsunterkante bis zur Endtiefe durchteuft wurde.

Zur Klärung dieser außergewöhnlich tief reichenden anthropogenen Auffüllungen liegen aktuell keine direkten Indizien aus Kartenwerken oder Bauplänen vor. So ist es sauf Grund der kleinräumig scheinenden Auffälligkeit durchaus möglich, dass ggf. ein ehemaliger und mit Bauschutt verfüllter Brunnen erbohrt wurde.

Um einen Hohlraum unterhalb der Endtiefe von ca. 13,4 m zu erkunden bzw. auszuschließen, wurde eine Drehkernbohrung in diesem Bereich ebenfalls abgeteuft. Im Zuge der Bohrung konnte bereits ab etwa 8-9 m u. GOK ein Spülverlust festgestellt werden. Die Bohrung wurde bis 12,5 m fortgeführt, bis das Gestänge nahezu ohne Widerstand um etwa 0,5 - 1,0 m nachsackte. Im Anschluss wurde bis ca. 14,4 m Tiefe Erneut Auffüllungsmaterial erbohrt, welches von kompetentem Mergelstein der Kreide bis zur Endtiefe der Bohrung unterlagert

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ist.

Da bekannt ist, dass im Innenstadtbereich Dortmunds in vergleichbarer Tiefe im Zuge des Zweiten Weltkrieges ein weitreichender Luftschutzztollen hergestellt wurde, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich bei der beschriebenen Anomalie ggf. um Relikte dieses bzw. der Bauphase zu diesem Luftschutzztollen handeln könnte.

**2.2. Abfalltechnische Einstufung der Aushubböden**

Im Zuge der Baugrunderkundung wurde eine orientierende Untersuchung der Böden durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Vordeklaration sind dem als Anlage beigefügten Geotechnischen Entwurfsbericht zu entnehmen. Für die Verwertung bzw. Entsorgung der Aushubmassen wird durch den AG im Vorfeld der Maßnahme eine Deklarationsuntersuchung und eine Einteilung des Baufeldes in Zonen gleicher Deklarationen erfolgen. Die Verwertung bzw. Entsorgung erfolgt gemäß Befund dieser Untersuchungen. Deklarationsuntersuchungen am Haufwerk durch den AN sind nicht vorgesehen.

**2.3. Technische Vorschriften**

Für die Ausführung der Verbauarbeiten sind insbesondere die folgenden technischen Vorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung inkl. aller Anhängen und Ergänzungen zu berücksichtigen:

- ATV DIN 18301 - Bohrarbeiten
- ATV DIN 18303 - Verbauarbeiten
- DIN 1054 - Baugrund - Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau - ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-1
- DIN 4123 - Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude
- DIN 4124 - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten
- DIN 18551 - Spritzbeton - Nationale Anwendungsregeln zur Reihe DIN EN 14487 und Regeln für die Bemessung von Spritzbetonkonstruktionen
- DIN EN 1997-1 - Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik - Teil 1: Allgemeine Regeln
- DIN EN 1536 - Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Bohrpfähle
- DIN EN 1537 - Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Verpressanker
- DIN SPEC 18140 - Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 1536
- DIN/TS 18537 - Ergänzende Festlegungen u DIN EN 1537
- Empfehlung Arbeitskreis Pfähle (EA-Pfähle)

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

**Projekt:** 6521003409 **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
**LV:** 300.0020 **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Empfehlung Arbeitskreis Baugruben (EAB)
- TA Lärm
- VV BaulärmG

**0.3. ANLAGEN ZUM LV**

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 12

**ANLAGEN ZUM LV****Verzeichnis der Anlagen zum Leistungsverzeichnis**

Nr.	Beschreibung	Planschlüssel / Dokumentenname
1	Übersichtsplan Baufeld	Übersichtsplan Baufeld
2	Logistikphasenplan I	2026-02-18_JBD_Logistikphasenpläne_I
3	Neubau Junge Bühne am Standort Hiltropwall in Dortmund - Erläuterungsbericht zum Verkehrskonzept	2507 DORTMUND JBD-Verkehrslenkungskonzept-Erläuterungsbericht_260305
4	Neubau "Junge Bühne Dortmund" auf dem Grundstück des "Theaterkarree 1-3" in 44137 Dortmund - Geotechnischer Entwurfsbericht	2022-196_240719_BER_00_000_geotEB_LRu 2022-196_240719_ANLAGEN 1-5 Junge_Buehne_2024-11-19Übersicht Junge_Buehne_2024-11-25_Übersicht_Such-schuerf
5	Leitungsauskünfte Donetz und Telekom	20210617_0017_V01_Auskunft_01_A3_Q Do, KKA-KSch 0231-14-5115
6	Genehmigungsplanung Baugrube - Verbauplan Trägerbohlwand  - Verbauplan am Bestand	JB_PRP_4_UFP_XX_XX_Verbauplan1_ZP_B_2603 20 JB_PRP_4_UFP_XX_PO_Verbau_UF_A_ZP_26010 9
7	Kampfmittelvorerkundung	2021 Stellungnahme Kampfmittel
8	Vorlage Aufmaßblatt	317 HVA-B Vorlage-Aufmaßblatt
9	Bestandspläne Kleines Haus - Grundriss Erdgeschoss  - Querschnitt  - Aufbau des Magazingebäudes in der Kuhstraße  - Positionsplan Treppen  - Schnitt A-B	9172400 9172401 9172470 9172474 9172477





### 03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT

**Projekt:** 6521003409 **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
**LV:** 300.0020 **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

10	Bestandspläne Werkstattgebäude - Positionspläne			Positionspläne Werkstatt	
----	--	--	--	--------------------------	--

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1. BAUSTELLENEINRICHTUNG / VORARBEITEN****1.1. Allgemeine Baustelleneinrichtung**

Hinweise zu Position 01.01.0010:

Baustelleneinrichtungsflächen

Für die Baustelleneinrichtung stehen dem AN die in den Bauphasenplänen des Bauleistungs- und Bauabfertigungshandbuchs ausgewiesenen Flächen innerhalb des mit Bauzaun eingegrenzten Areals zur Verfügung.

Abwässer

Sämtliche Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Fäkalien (chem. WC-Einrichtungen), Schmutzwasser usw. aus der Baustelleneinrichtung (auch aus Tagesunterkünften, etc.) sind Teil der vertraglichen Leistung.

Geräteeinsatz Spezialtiefbau

Der Einsatz der Pfahl- und Trägerbohrgeräteeinheit sowie der Ankerbohrgeräteeinheit wird in den Positionen 02.01.0010 bis 02.01.0030 gesondert vergütet.

**1.1.10. Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn.\*Zufahrt vorh.**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen Beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.				
		1,00	psch		.....
<b>1.1.20.</b>	<b>Leistungsbereich: 000 Baustelleneinrichtung</b> <b>Bauwasseranschluss einrichten räumen</b> Wasseranschluss beschaffen und einrichten, für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten demontieren. Anschlüsse mit ausreichender Dimension / Leistung zur Ausführung der beauftragten Leistungen. Der Verbrauch ist durch geeignete Messeinrichtungen aufzuzeichnen und mit dem Auftraggeber abzurechnen.	1,00	psch		.....
<b>1.1.30.</b>	<b>Leistungsbereich: 000 Baustelleneinrichtung</b> <b>Absturzsicherung aufbauen abbauen</b> Absturzsicherungen am Baugrubenrand (OK Verbau) nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen aufbauen und abbauen. Absturzsicherung über die Bauzeit bis zum Erreichen der geplanten Aushubtiefe und der Übergabe an den Rohbau-AN vorhalten und unterhalten. Absturzsicherung durch Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, $h \geq 1,0$ m bzw. feste Absperrungen.	116,00	m	.....	.....
<b>1.1.40.</b>	<b>Leistungsbereich: 000 Baustelleneinrichtung</b> <b>Absturzsicherung länger vorhalten</b> Absturzsicherung wie in Pos. 01.01.0030 beschrieben, über den darin beschriebenen Zeitraum hinaus vorhalten. Abgerechnet wird je angefangene Woche.	2.320,00	mWo	.....	.....
<b>1.1.50.</b>	<b>Treppenturm aufbauen abbauen</b> Treppenturm nach DIN EN 12811-1, einschließlich Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen aufbauen und abbauen. Treppenturm über die Bauzeit bis zum Erreichen der geplanten Aushubtiefe und der Übergaben an den Rohbau-AN vorhalten und unterhalten. Treppenturm als Zugang zur Baugrubensohle während des Aushubes sukzessive entsprechend den Zwischenaushubsohlen umbauen bzw. (nach unten) erweitern. Treppenturm, freistehend, auf tragfähiger, waagerechter Standfläche, inkl. Innen-, Außen- und Stirngeländer sowie aller				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

erforderlicher Verankerung.  
 Treppenturmhöhe über 8,0 m bis 9,0 M.  
 Erforderliche Zu- und Übergänge am Treppen- und -austritt  
 einschl. Der notwendigen Geländer herstellen.

1,00	St	.....	.....
------	----	-------	-------

**1.1.60.** Leistungsbereich: 000 Baustelleneinrichtung  
**Fahrzeugschleuse Dekontaminationsbad Stahl einrichten entfernen**  
 Fahrzeugschleuse als Dekontaminationsbad zwischen Baufeld  
 und öffentlichem Straßenbereich, bestehend aus einer Wanne  
 aus Stahl, mit Schlammfang und seitlich angeordneter  
 Sprüheinrichtung zur Reinigung der Fahrzeugreifen einschl. der  
 erforderlichen Installationen und der Verbindungsleitungen zum  
 Behälter der hochkontaminierten Abwässer, einrichten und  
 entfernen.

1,00	St	.....	.....
------	----	-------	-------

**1.1.70.** **Reinigung Fahrbahnen komb. Saug-Kehrfahrzeug**  
 Fahrbahnen und öffentliche Bereiche reinigen, mit kombinierten  
 Saug-Kehrfahrzeugen.  
 Fahrzeuge und Personal vorhalten und einsetzen.  
 Anfallende Stoffe einer Verwertung/Entsorgung nach Wahl des  
 AN zuführen.  
 Abgerechnet wird die nachgewiesene Einsatzzeit.

200,00	h	.....	.....
--------	---	-------	-------

Hinweis zu Position 01.01.0080:

Die Räumung der Baustelle erfolgt nach Fertigstellung der  
 Baugrubenumschließung einschl. Aller Rückverankerungen und  
 dem Baugrubenaushub bis zur vertraglich vereinbarten  
 Aushubsohle.  
 Davon ausgenommen sind die Einrichtungen, die zwingend für  
 Unterhaltung/Überwachung der Verbaukonstruktion auf der  
 Baustelle verbleiben müssen.  
 Spätestens nach der Fertigstellung des Kellergeschosses des  
 Neubaus ist die Baustelle rückstandsfrei zu räumen.

**1.1.80.** **Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.**  
 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und  
 dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem  
 ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für  
 bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-  
 sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
		1,00	psch		.....
<b>Summe 1.1.</b>	<b>Allgemeine Baustelleneinrichtung</b>				.....
<b>1.2.</b>	<b>Kampfmittelerkundung</b>				
	<u>Hinweis zu Abschnitt 01.02. Kampfmittelerkundung:</u>				
	<b>Durchführung von Erkundungsarbeiten</b> Die Durchführung von jeglichen Erkundungsarbeiten nach Kampfmitteln ist nur speziell geschulten und zugelassenen Fachunternehmen nach § 7 Sprengstoffgesetz gestattet. Die beauftragten Personen müssen über den Befähigungsschein nach § 20 SprengG verfügen.				
	<b>Homogenbereiche für Bohrarbeiten</b> Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Boden- und Felsschichten sind in 6 Homogenbereiche eingeteilt. Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigefügten Geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" vom 19.07.2024 zu entnehmen.				
<b>1.2.10.</b>	<b>Geräteinsatz vertikale Sondierbohrungen</b> Geräte und Werkzeuge für das Herstellen von Sondierbohrungen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen, das Vorhalten und das Abbauen sowie das für die Ausführung der Leistung erforderliche Umsetzen. Die Wahl und die Anzahl der jeweils einzusetzenden Geräte ist unter Berücksichtigung der Ausführungsfristen Sachse des AN.				
		1,00	St	.....	.....
<b>1.2.20.</b>	<b>Sondierbohrung herstellen Hohlbohrschnecke, DU 180 mm</b> Sondierbohrung als vorbereitende Maßnahme zur Tiefendetektion herstellen. Bohrung mit Hohlbohrschnecke Ø 180 mm herstellen, Bohrtiefe bis mind. 8 m unter GOK. Gesamtbohrtiefe 8 bis 10 m Neigung vertikal Bohrungen mittig entlang der Verbauachse.				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abstand der Bohrungen = Trägerabstand Bohransatzpunkte einmessen, markieren und eindeutig bezeichnen. Bohrlöcher mit Kunststoffrohr (Innendurchmesser 60 mm) oder Nichtmetallrohr versehen und nach Tiefendetektion entfernen. Rohr bis 30 cm über Gelände führen.	528,00	m	.....	.....
<b>1.2.30.</b>	<b>Sondierbohrung herstellen Hohlbohrschnecke, DU 180 mm</b> Sondierbohrung als vorbereitende Maßnahme zur Tiefendetektion herstellen. Bohrung mit Hohlbohrschnecke Ø 180 mm herstellen Bohrtiefe bis mind. 8 m unter GOK. Gesamtbohrtiefe 8 bis 10 m Neigung 4:1 Bohrungen mittig entlang der Verbauachse (überschnittene Bohrpfahlwand). Abstand der Bohrungen = 1,50 m Bohransatzpunkte einmessen, markieren und eindeutig bezeichnen. Bohrlöcher mit Kunststoffrohr (Innendurchmesser 60 mm) oder Nichtmetallrohr versehen und nach Tiefendetektion entfernen. Rohr bis 20 cm über Gelände führen.	187,00	m	.....	.....
<b>1.2.40.</b>	<b>Sondierbohrung durch Hindernis</b> Sondierbohrung durch Hindernis, aus Steinen/Findlingen und sonstigen Störkörpern. Hohlbohrschnecke Ø 180 mm.	50,00	m	.....	.....
<b>1.2.50.</b>	Leistungsbereich: 019 Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser <b>Bohrlochsondierung</b> Bohrlochsondierung, in vorh. Bohrloch, Dokumentation wird gesondert vergütet, Abrechnung nach Messstrecke.	715,00	m	.....	.....
<b>1.2.60.</b>	Leistungsbereich: 019 Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser <b>Auswertung Interpret. Sondierung</b> Auswertung und Interpretation der Messdaten aus der Bohrlochsondierung hinsichtlich verdachtsrelevanter Anomalien, Abrechnung nach Messstrecke.	715,00	m	.....	.....



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.70.	<b>Überwachung Ankerarbeiten durch Fachkraft Kampfmittelräumung</b> Fachliche, baubegleitende Überwachung der Ankerbohrungen durch einen Feuerwerker mit Befähigungsschein §20 SprengG und einem Munitionsfachkundigen mit Sonde zur Beobachtung und Absicherung der Ankerarbeiten. Abgerechnet wird die Anzahl der Ankerbohrungen	166,00	St	.....	.....
1.2.80.	<b>Aushubüberwachung durch Fachkraft Kampfmittelräumung</b> Fachliche, baubegleitende Überwachung des Baugrubenaushubs durch einen Feuerwerker mit Befähigungsschein §20 SprengG und einen Munitionsfachkundigen mit Sonde zur Beobachtung und Absicherung der Erd- und Abbrucharbeiten. Verdachtsfläche mit aktiven und/oder passiven Sonden schichtenweise auf signalstarke Störkörper untersuchen und punktuell räumen.	175,00	h	.....	.....
1.2.90.	<b>Abschlussbereich Kampfmittelüberwachung</b> Dokumentation der Kampfmittelüberwachung "Verbauarbeiten" als Abschlussbericht der Bohrlochsondierung und Überwachung der Anker- und Aushubarbeiten. Übergabeformat analog (Papierform) und digital (Format PDF, DVD, USB-Stick), einschl. Liefern der Datenträger.	1,00	St	.....	.....
<b>Summe 1.2. Kampfmittelerkundung</b>				.....	.....
1.3.	<b>Spartenerkundung</b>				
1.3.10.	<b>Suchgraben herstellen*Tiefe bis 1,25 m mitMasch.unterst.*Boden einb.u.v.</b> <b>Abrechnung Abtrag</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'HL-1, HL-2 und HL-3 (geotechnische Eigenschaften gemäß beigefügtem Geotechnischen Entwurfsbericht).' Grabentiefe bis 1,25 M. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,00	m3	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.20.	<b>Suchgraben herstellen *Tiefe &gt;1,25-1,75m mitMasch.unterst.*Boden einb.u.v.            Abrechnung Abtrag</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'HL-1, HL-2 und HL-3 (geotechnischen Eigenschaften gemäß beigefügtem Geotechnischen Entwurfsbericht).' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 M. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	7,00	m3	.....	.....
1.3.30.	<b>Suchgraben herstellen mitMasch.unterst.*Boden einb.u.v.*Abrechnung Abtrag</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'HL-1, HL-2 und HL-3 (geotechnische Eigenschaften gemäß beigefügtem Geotechnischen Entwurfsbericht).' Grabentiefe 'über 1,75 m' Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Verbau 'ist einzurechnen' Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	10,00	m3	.....	.....
<b>Summe 1.3.</b>	<b>Spartenerkundung</b>				.....

**1.4. Arbeitsplanum für Bohrarbeiten**

Hinweis zu Abschnitt 01.04. Arbeitsplanum für Bohrarbeiten:

**Geländebeschaffenheit / Durchgeführte Vorarbeiten**

Die Baufeldräumung, der Abtrag des Oberbodens sowie der  
 Rückbau der vorhandenen Oberflächenbefestigungen erfolgt im  
 Rahmen einer vorab durchgeführten Vergabeeinheit.

**Herstellung eines Arbeitsplanums**

Die nachfolgenden Positionen sind zur Herstellung eines für den  
 Einsatz der Träger-/Pfahlbohrgeräte ggf. erforderlichen  
 Arbeitsplanums vorgesehen.

Sofern die auf Höhe der Bohrebene angetroffenen Böden eine  
 ausreichende Standfestigkeit für den Geräteeinsatz und die

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung der Bohrarbeiten aufweisen, kann im Ermessen des AN auf die Herstellung eines gesonderten Arbeitsplanums verzichtet werden.				
<b>1.4.10.</b>	<b>Trennlage aus Geotextilien einbauen</b> Trennlage aus Geotextilien einbauen auf Geländeoberfläche, als Trennlage für Arbeitsplanum aus Schotter, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen				
		570,00	m2	.....	.....
<b>1.4.20.</b>	<b>Arbeitsplanum für Bohrarbeiten herstellen</b> Arbeitsplanum für Bohrarbeiten herstellen. Material als Arbeitsplanum für Träger-/Pfahlbohrgerät einbauen und lagenweise verdichten. Oberfläche des vorhandenen Gelände bis 5% (Quer-)Gefälle. Material = gebrochenes, weitgestuftes bzw. gut verdichtungsfähiges Natursteinmaterial 0/56 (z. B. Schotter). Material lagenweise einbauen und mit mittelschwerem Verdichtungsgerät verdichten. Gesamteinbaudicke im verdichteten Zustand mind. 0,5 M.				
		570,00	t	.....	.....
<b>1.4.30.</b>	<b>Material aufnehmen u. verwerten</b> Material lösen, direkt laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: verdichtetes, gebrochenes Naturgestein 0/56 (s. Pos. 01.04.0020). Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. Wiederverwendung/Verwertung nachweisen.				
		570,00	t	.....	.....
<b>1.4.40.</b>	<b>Trennlage aus Geotextilien aufnehmen</b> Trennlage aus Geotextil-Vlies aufnehmen und einer Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		570,00	m2	.....	.....

<b>Summe 1.4.</b>	<b>Arbeitsplanum für Bohrarbeiten</b>	.....
-------------------	---------------------------------------	-------

**1.5. Technische Bearbeitung**Hinweise zu Position 01.05.0010:

Die geprüften Ausführungszeichnungen und  
 Standsicherheitsnachweise für die Verbaukonstruktionen und

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

die Baugrube werden durch den AG zur Verfügung gestellt.  
 Alle weiteren Ausführungsunterlagen (u. a. Montage- und Werkstattplanung, etc.) sind vom AN zu erstellen und gemäß Baufrietenplan zu liefern.

**1.5.10.****Ausführungsunterlagen liefern**

Ausführungsunterlagen gemäß Leistungsbeschreibung des AG, zugehörigen Anhängen sowie den Vertragsbedingungen liefern. Erstellen der erforderlichen Beschreibungen, Zeichnungen und Berechnungen, insbesondere

- Erläuterungsbericht mit Angaben über konkrete Arbeitsabläufe, Arbeitsverfahren sowie Geräte- und Maschineneinsätze
- Baustelleneinrichtungs- und Bauzeitenplan
- Montage- und Werkstattzeichnungen (Herstellungsunterlagen)
- Technische Datenblätter bzgl. Geräte und Baumaschinen
- Betonsortenverzeichnis und Mischungsberechnungen inkl. technischer Datenblätter für Betonzusatzmittel / -stoffe.

Arbeitsvorbereitende Aufnahmen, Erkundungen und Messungen zum örtlichen Bestand durchführen, auswerten und verarbeiten. Prüfen der vom AG zur Ausführung übergebenen technischen Berechnungen, Gutachten und sonstige Planungsunterlagen. Erarbeiten der ausführungsfähigen Lösungen unter Einbeziehung der planmäßigen Arbeitsschritte und benötigter Gerätetechnik. Ausführungsunterlagen in digitaler Form (PDF-Format) und 2-fach in Papierform übergeben.

1,00 psch

.....

**1.5.20.****Bestandsunterlagen liefern**

Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen, die entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren und der Bauausführung berichtigt wurden in digitaler Form (PDF-Format) und 2-fach in Papierform und digitaler Form (PDF-Format) übergeben.

1,00 psch

.....

**1.5.30.****Lichtbilder herst. und liefern**

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (DVD, USB-Stick) liefern.

Lichtbilder mit erkennbarem Aufnahmezeitpunkt bzw. zusätzliche Bildbeschreibung (Aufnahmedatum als Textdatei (\*.TXT)).

Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komp-

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

rimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bild-  
 Informationen verloren gehen (Standort, Lichtverhältnisse,  
 Farbkontrast usw.).

		200,00	St	.....	.....
--	--	--------	----	-------	-------

**1.5.40.****Dokumentation**

Dokumentationsunterlagen nach Leistungsbeschreibung des  
 AG sowie den Vertragsbindungen liefern.

Erstellen der Abrechnungsunterlagen inklusive Berechnungen  
 nach den Abrechnungsbedingungen des AG, insbesondere

- Aufmaßblätter gemäß Mustervorlage, Format DIN A4
- Abrechnungsblätter gemäß Mustervorlage, Format DIN A4
- Abrechnungszeichnungen, Format DIN A3, als Ergänzung  
zu den Aufmaß- bzw. Abrechnungsblättern
- Wiegescheine, Format DIN A4 oder kleiner
- Lieferscheine, Format DIN A4 oder kleiner
- Pfahlherstellungsprotokolle,  
Verbrauchmengenaufzeichnungen
- Stundenlohnaufzeichnungen (soweit Stundenlohn  
angeordnet)
- Mengenberechnung als Anhang zur Rechnung, erstellt auf  
Grundlage der Aufmaß-/Abrechnungsblätter, Lieferscheine,  
Wiegescheine und ggf. Stundenlohnaufzeichnungen.
- Bautageberichte nach Anforderung der  
Leistungsbeschreibung
- Eigenüberwachungsprotokolle und Prüfprotokolle

Erforderliche örtliche Aufnahmen, Erkundungen und Messungen  
 durchführen, auswerten und verarbeiten.

Dokumentationsunterlagen fristgerecht in digitaler Form (PDF-  
 Format) auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD, DVD,  
 USB-Stick) übergeben.

Unterlagen zusätzlich 2-fach in Papierform übergeben.

		1,00	psch	.....	.....
--	--	------	------	-------	-------

**1.5.50.****Beweissicherung Straßen und Wege**

Beweissicherung der Straßen und Wege, des umliegenden  
 Geländes und der angrenzenden Anlagen durchführen.

Es sind alle durch die Baustellentätigkeit genutzten Straßen,  
 Wege und Flächen zu berücksichtigen (VOB/B §3 Absatz 4).

Zustand aller relevanten Bereiche vor Baubeginn aufnehmen, in  
 einem Protokoll einschließlich einer Fotodokumentation  
 dokumentieren und vom AG bzw. Eigentümer anerkennen  
 lassen.

Endkontrolle nach Baudurchführung durchführen und Zustand  
 dokumentieren.

Abstimmung mit o. g. Beteiligten durchführen und eventuell  
 erforderliche Maßnahmen festlegen.

		1,00	psch	.....	.....
--	--	------	------	-------	-------

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.60.	<b>Verbaukonstruktion einmessen und abstecken</b> Verbaukonstruktion nach Lage, Höhe und Verlauf einmessen. Absteckung/Einmessung vor Herstellung der Bohrpfähle bzw. der Bohrungen für die Trägerbohlwand sowie beim Einstellen der Verbauträger. Ausführung gemäß Zeichnung.	1,00	psch		.....
1.5.70.	<b>Baubegleitende Erschütterungsmessungen</b> Baubegleitende Erschütterungsmessungen nach DIN 4150 während der Herstellung der Verbauwände und der Ausführung der Erdarbeiten durchführen. Messung der Erschütterungen in/an angrenzender Bebauung. In die Position sind einzurechnen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellen eines Messkonzeptes für die Durchführung der Messungen an 2 Messstellen</li> <li>• Bereitstellen, installieren, vorhalten, instand halten und ausbauen der erforderlichen Messinstrumente</li> <li>• Alle erforderlichen Hilfsmittel und Personalkosten</li> <li>• Umsetzen der Messinstrumente innerhalb der Baustellen, sofern erforderlich</li> <li>• Einbringen von Hilfselementen zur Messung innerhalb des Baufeldes</li> <li>• Arbeiten zur Instrumentierung (Erdarbeiten, Bohrarbeiten)</li> <li>• Lieferung aller erforderlichen Baustoffe und Bauteile zur Herstellung des ursprünglichen Zustands</li> <li>• Verkehrs-, Baustellensicherungs- und Transportleistungen</li> <li>• Automatische Alarmierung bei Überschreitung der Grenzwerte nach DIN 4150</li> <li>• Protokollierung der Messungen</li> </ul> Ergebnisse der Messungen zusammenstellen und dem AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung in digitaler form (PDF-Format) und 2-fach in Papierform übergeben.	1,00	psch		.....
1.5.80.	<b>Baubegleitende Verformungsmessungen</b> Baubegleitende vermessungstechnische Überwachung der Baugrubenwände durchführen. Messprogramm zur baubegleitenden Überwachung der Verformungen an den Baugrubenwänden erstellen. Messung von horizontalen und vertikalen Verformungen. Anzahl der Messstellen: 10 Erstmessung nach Einbringung der Verbauträger bzw. Herstellung der Bohrpfähle. Kontrollmessungen nach Erreichen der Ankerebenen sowie nach Erreichen der planmäßigen Aushubsohle. Fortlaufende Messungen bis zum Zeitpunkt der Arbeitsraum- Verfüllung zum Ausbau der obersten Ankerlage. Messintervall nach Erreichen der Aushubsohle = monatlich.				



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Zeitraum der vermessungstechnischen Überwachung nach Erreichen der Aushubsohle = ca. 3 Monate.            In die OZ sind alle Leistungen für die Errichtung der erforderlichen Festpunkte, sonstigen Vermarkungen sowie der Einbau von Messeinrichtungen (z. B. Messbolzen, etc.) einzurechnen.            Alle Messungen sind zu protokollieren.            Ergebnisse der Messungen tabellarisch aufarbeiten und dem AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung in digitaler Form (PDF-Format) und 2-fach in Papierform übergeben.</p>	1,00	psch	.....	.....
<b>Summe 1.5.</b>	<b>Technische Bearbeitung</b>			.....	.....
<b>1.6.</b>	<b>Wasserhaltung</b>				
<b>1.6.10.</b>	<p>Leistungsbereich: 008 Wasserhaltungsarbeiten  <b>Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung herstellen rückbauen</b>            Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung innerhalb der Baugrube, ab Aushubsohle, herstellen und entsprechend Baufortschritt rückbauen, Wasserfördermenge über 10 bis 30 m<sup>3</sup>/h, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Abflussleitung zum Vorfluter wird gesondert vergütet.</p>	1,00	St	.....	.....
<b>1.6.20.</b>	<p>Leistungsbereich: 008 Wasserhaltungsarbeiten  <b>Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung betreiben</b>            Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung innerhalb der Baugrube, ab Aushubsohle, betreiben, Wasserfördermenge über 10 bis 30 m<sup>3</sup>/h,            Positionsmenge = Produkt aus '1 St'            (Betriebsmenge)            mal '40 Wochen'            (Betriebsdauer)</p>	40,00	StWo	.....	.....
<b>1.6.30.</b>	<p>Leistungsbereich: 008 Wasserhaltungsarbeiten  <b>Pumpensumpf herstellen räumen Holzverbau Grundfläche bis 2m<sup>2</sup> T bis 1m</b>            Pumpensumpf innerhalb der Baugrube ab Aushubsohle herstellen und räumen, aus Holzverbau, lichte Grundfläche bis 2 m<sup>2</sup>, Tiefe bis 1 m.</p>	1,00	St	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.40.	<p>Leistungsbereich: 008 Wasserhaltungsarbeiten</p> <p><b>Abflussltg Stahl DN100 ein-ausbauen</b></p> <p>Abflussleitung zum Vorfluter, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, aus Stahl, DN 100, ohne Entnahmestelle, mit Anschluss an Wasserförderanlagen in Pumpensämpfen, ein- und ausbauen, Abrechnung nach Grundrisslinie.</p>	100,00	m	.....	.....
1.6.50.	<p>Leistungsbereich: 008 Wasserhaltungsarbeiten</p> <p><b>Abflussltg Stahl DN100 vorhalten</b></p> <p>Abflussleitung zum Vorfluter, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, aus Stahl, DN 100, ohne Entnahmestelle, mit Anschluss an Wasserförderanlagen in Pumpensämpfen, vorhalten, Positions- menge = Produkt aus '100 m' (Vorhaltenmenge) mal '40 Wochen' (Vorhaltedauer) Abrechnung nach Grundrisslinie.</p>	4.000,00	mWo	.....	.....
<b>Summe 1.6.</b>	<b>Wasserhaltung</b>				.....
1.7.	<b>Arbeiten in kontaminierten Bereichen</b>				
	<p><i>Nachstehende Ordnungszahlen (OZ) enthalten Angaben zu den Schutzmaßnahmen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (bleihaltige Auffüllungen) und ggf. zugehörige Baubehelfe.</i></p>				
1.7.10.	<p><b>Durchführungskonzept liefern, Nachweise, Messungen usw.</b></p> <p>Durchführungskonzept für Arbeiten in kontaminierten Bereich gemäß TRGS 505, TRGS 524 und DGUV Regel 101-004 sowie dem Arbeits- und Sicherheitsplan erstellen und liefern. Durchführungskonzept mit Angaben und Darstellungen bezüglich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl und Lage Probenahmestelle für Freimessungen</li> <li>• Ausführungspläne mit Maßangaben (Raumzellen / Schleusen)</li> <li>• Baustellenbezogene Anzeige bei der zuständigen Behörde</li> <li>• Unterweisungsprotokolle, Gefährungsbeurteilungen</li> </ul> <p>Unterlagen in 2-facher Ausfertigung (Papierform) und zusätzlich in digitaler Form (PDF-Dokumente) vor Baubeginn übergeben</p>	1,00	psch	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

**Projekt:** 6521003409 **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
**LV:** 300.0020 **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.20.	<b>Dokumentation liefern, Nachweise, Messungen usw.</b> Dokumentation des Bauablaufs über Arbeiten in kontaminierten Bereichen (TRGS 505, TRGS 524 bzw. DGUV Regel 101-004) gemäß Arbeits- und Sicherheitsplan erstellen und liefern. Dokumentation mit Angaben und Darstellung bezüglich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweise zur arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung</li> <li>• Einzelschritte der Bauausführung als Bilddokumentation</li> <li>• Einsatzzeiten in Schwarz-Bereichen (Tag und Arbeitsstunden)</li> <li>• Einsatz und Verbrauch an persönlicher Schutzausrüstung</li> <li>• Einsatz bzw. Tausch von Filteranlagen, Anlagenwartung</li> </ul> Unterlagen in 2-facher Ausfertigung (Papierform) und zusätzlich in digitaler Form (PDF-Dokumente) übergeben.	1,00	psch		
1.7.30.	<b>Erste-Hilfe-Material Ausstattung f. kont. Bereiche Erstattung a. Nachweis</b> Besonderes Erste-Hilfe-Material, über die Grundausstattung und übliche Ausrüstungen hinausgehend, für die Erfordernisse dieser Baustelle nach Vorgaben des Arbeitsschutzes vorhalten. Bereitstellung der Ausstattung nach BG BAU A-004; Körper- und Augenschutz sowie eine angepasste Anzahl der Ersthelfer mit geeigneter Ausbildung bezüglich der möglichen Gefährdungen. Für die notwendige Ergänzung des verbrauchten besonderen Erste-Hilfe-Materials erfolgt die Kostenerstattung auf Nachweis.	1,00	St		
1.7.40.	<b>Arbeitsmedizinische Vorsorge</b> Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (nach ArbMedVV) für das eingesetzte Personal vor Aufnahme der Tätigkeit in kontaminierten Bereichen (z. B. G26.2/3 für Atemschutz).	6,00	St		
1.7.50.	<b>Vorbereitungs- und Rüstzeiten PSA'Kontaminierte Bereich*Schleusung</b> Arbeiten in kontaminierten Bereichen gemäß Unterlagen des AG sowie Arbeits- und Sicherheitsplan durchführen. Vergütet wird der Mehraufwand für Vorbereitungs- / Rüstzeiten (Anlegen und Ablegen der PSA, Einschleusen, Ausschleusen) und Arbeiten innerhalb von Material- und Geräteschleusen. Persönliche Schutzeinrichtung wird gesondert vergütet.	1,00	psch		
1.7.60.	<b>Persönliche Schutzausrüstung DGVU, TRGS, A+S-Plan Entsorgung</b> Persönliche Schutzausrüstung für das Arbeiten in kontaminierten Bereichen (Boden) gemäß Arbeits- und Sicherheitsplan sowie TRGS 505, TRGS 524 und DGUV Regel				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>101-004 liefern, vorhalten, reinigen, warten und nach Gebrauch ordnungsgemäß entsorgen.            Die PSA muss eine wirksame Barriere gegen die im Bodengutachten aufgeführten Schadstoffe (Schwermetalle) bieten. Die Ausrüstung ist für alle auf der Baustelle tätigen Personen bereitzustellen.            Die Grundausstattung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzanzüge: Einweg-Schutzanzüge Typ 4/5/5, partikeldicht/sprühdicht,</li> <li>• Handschutz: Chemikalienschutzhandschue gem. Durchbruchzeiten, EN 374/388,</li> <li>• Atemschutz: Halb-/Vollmasken mit Partikelfilter (P3) bzw. Kombinationsfilter (A2P3/ABEK-P3) bei Staubentwicklung/Ausgasung.</li> <li>• Sicherheitsschuhe: S3-Sicherheitsschuhe/Stiefel, beständig gegen Schadstoffe</li> <li>• Augenschutz: Korbbrille, dicht schließend.</li> </ul> <p>Benutzte und nach Gebrauch nicht wiederverwendbare Teile der Schutzausrüstung sind fachgerecht zu entsorgen. Gebühren für die Entsorgung sind einzurechnen.</p>	1,00	psch		.....
<b>1.7.70.</b>	<p><b>Erschwerniszulage für PSA-Tragen</b>            Zusätzliche Erschwernis für das Arbeiten unter Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) mit Atemschutz (Voll-/Halbmaske) und Schutzanzug beim Aushub, Verladen und Transport von kontaminiertem Boden. Der Ansatz beinhaltet den Zeitverlust durch An- und Ablegen der PSA, Hygienemaßnahmen und verlangsamte Arbeitsweise.</p>	15,00	h	.....	.....
<b>1.7.80.</b>	<p><b>Reinigung/Hygiene (Schwarz-Weiß-Anlage)</b>            Einrichten, Vorhalten und Betreiben einer mobilen Schwarz-Weiß-Anlage (Container) zur Trennung von Arbeits- und Straßenkleidung.            Inklusive Duschen, Bereitstellung von Reinigungsmitteln, Entsorgung der kontaminierten Einweg-PSA und Reinigung der Mehrweg-PSA</p>	1,00	psch		.....
<b>1.7.90.</b>	<p>Leistungsbereich: 000 Baustelleneinrichtung  <b>Schutzanzug Typ4+5+6 Einweg Überziehschuh Schutzhandschuh Halbmaske liefern transp. Abfall entsorgen</b>            Zertifizierter Einweg-Schutzanzug für Dritte,            Chemikalienschutzanzug Typ 4+5+6, Kategorie III nach EG-Richtlinie 89/689 EWG, einschl. Überziehschuhe,            Schutzhandschuhe und filtrierender Halbmaske, liefern,</p>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

**Projekt:** 6521003409 **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
**LV:** 300.0020 **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsorgungsgerecht verpacken, zur Sammelstelle transportieren, einschl. Entsorgung des Filters und anderer anlagenspezifischer Abfallstoffe.				
		4,00	St	.....	.....
<b>Summe 1.7.</b>	<b>Arbeiten in kontaminierten Bere..</b>				.....
<b>Summe 1.</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG / VORARBE..</b>				.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

**2. VERBAUARBEITEN****2.1. Geräteeinsatz Verbauarbeiten**Hinweis zu Position 02.01.0010:

Der Geräteeinsatz für das Einbringen der Verbauträger umfasst den Einsatz aller Geräte, Werkzeuge und sonstiger Betriebsmittel, die zum Einbau der Verbauträger erforderlich sind. Die Wahl und die Anzahl der jeweils einzusetzenden Geräte ist unter Berücksichtigung der Ausführungsfristen Sache des AN.

**2.1.10. Geräteeinsatz für Bohrträgerverbau**

Geräteeinheit(en) für das Einbringen der Verbauträger einschl. Aller erforderlichen Einrichtungen einsetzen.  
 Der Einsatz umfasst den An- und Abtransport, das einmalige Aufstellen und das Abbauen sowie das für die Ausführung der Leistung erforderliche Umsetzen.

1,00 psch

.....

Hinweis zu Position 02.01.0020:

Der Geräteeinsatz für Bohrpfahl umfasst den Einsatz aller Geräte, Werkzeuge und sonstiger Betriebsmittel, die zur Herstellung der Bohrpfähle erforderlich sind.  
 Die Wahl und die Anzahl der jeweils einzusetzenden Geräte ist unter Berücksichtigung der Ausführungsfristen Sache des AN.

**2.1.20. Geräteeinsatz für Bohrpfahl**

Geräteeinheit(en) für das Herstellen von Bohrpfählen einschl. Aller erforderlichen Einrichtungen einsetzen.  
 Der Einsatz umfasst den An- und Abtransport, das einmalige Aufstellen und das Abbauen sowie das für die Ausführung der Leistung erforderliche Umsetzen.

1,00 psch

.....

Hinweis zu Position 02.01.0030:

Der Geräteeinsatz für Verpressanker umfasst den Einsatz aller Geräte, Werkzeuge und sonstiger Betriebsmittel, die zur Herstellung der Verpressanker erforderlich sind.  
 Die Wahl und die Anzahl der jeweils einzusetzenden Geräte ist unter Berücksichtigung der Ausführungsfristen Sache des AN.



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2.1.30.      Geräteeinsatz für Verpressanker**

Geräteeinheit(en) für das Herstellen von Verpressankern  
 einschl. Aller erforderlichen Einrichtungen einsetzen.  
 Der Einsatz umfasst den An- und Abtransport, das einmalige  
 Aufstellen und das Abbauen sowie das für die Ausführung der  
 Leistung erforderliche Umsetzen. Ankerlänge über 5 bis 20 M.

1,00 psch

.....

**2.1.40.      Bohr- und Ankerebenen herstellen**

Bohr- und Ankerebenen innerhalb der Baugrube herstellen und  
 befestigen.  
 Arbeitsebenen zur Herstellung der Verpressanker für die  
 Trägerbohl- und Bohrpfahlwände sowie die Unterfangungen und  
 zur Sicherung bestehender Tiefgründungen im Zuge des  
 stufenweisen Baugrubenaushubes herstellen und ggf. für den  
 Geräteeinsatz herrichten und befestigen.  
 Pauschale gilt für sämtliche erforderliche Leistungen für die  
 Herrichtung der für den Geräteeinsatz erforderlichen  
 Arbeitsebene zur Herstellung der Verpressanker in allen  
 Ankerebenen.

1,00 psch

.....

**Summe 2.1.      Geräteeinsatz Verbauarbeiten**

.....

**2.2.      Bohrträgerverbau**

Hinweise zu Positionen 02.02.0010. bis 02.02.0050:

**Homogenbereich für Bohrarbeiten**

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu  
 durchfahrenden Bodenschichten sind in 5 Homogenbereiche  
 eingeteilt.

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die  
 jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der  
 Bodenschichten sind dem beigegefügt Geotechnischen  
 Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem  
 Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" vom  
 19.07.2024 zu entnehmen.

**Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Bohrguts:**

Die Entsorgung des Bohrguts erfolgt über die  
 Entsorgungspositionen im Abschnitt 04.01. Baugrubenaushub.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2.2.10.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Bohrung Trägerbohlwand Durchm. 750mm T 13-15m Auffüllung GE GW GI GU SE**  
**Drehbohrung**

Bohrung für Trägerbohlwand, Durchmesser 750 mm, Tiefe über 13 bis 15 m, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 2 cm, Zulässige Neigungsabweichung 0,5 % der Bohrtiefe  
 Homogenbereich HB-2, bestehend aus Auffüllung mit 8 Bodengruppen,  
 Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies),  
 Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch),  
 Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch),  
 Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),  
 Bodengruppe 5 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),  
 Bodengruppe 6 SW DIN 18196 (weitgestufter Sand)  
 Bodengruppe 7 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch)  
 Bodengruppe 8 SU DIN 18196 ((Sand-Schluff-Gemisch)  
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,  
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,  
 ortsübliche Bezeichnung: Auffüllung, nicht bindig  
 - schwach bis extrem abrasiv, LAK g/t 100 - 1500,  
 - Lagerungsdichte locker bis sehr dicht,  
 als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung,  
 Bohrgut schadstoffbelastet LAGA Z2, seitlich lagern,  
 aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen Bohrlochtiefe.

132,00 m .....

**2.2.20.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Bohrung Trägerbohlwand Durchm. 750mm T 13-15m Auffüllung UL UM SU\* GU\***  
**Drehbohrung**

Bohrung für Trägerbohlwand, Durchmesser 750 mm, Tiefe über 13 bis 15 m, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 2 cm, Zulässige Neigungsabweichung 0,5 % der Bohrtiefe  
 Homogenbereich HB-3, bestehend aus Auffüllung mit 4 Bodengruppen,  
 Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff),  
 Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff),  
 Bodengruppe 3 SU\* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),  
 Bodengruppe 4 GU\* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),  
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,  
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,  
 ortsübliche Bezeichnung: Auffüllung, bindig  
 - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 0 % bis 15 %,  
 - schwach bis extrem abrasiv, LAK g/t 100 - 1500,  
 als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung,

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bohrgut schadstoffbelastet LAGA >Z2, seitlich lagern, aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen Bohrlochtiefe.	132,00	m	.....	.....
<b>2.2.30.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Bohrung Trägerbohlwand Durchm. 750mm T 13-15m Boden UL UM Drehbohrung</b>            Bohrung für Trägerbohlwand, Durchmesser 750 mm, Tiefe über            13 bis 15 m, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 2 cm,            Zulässige Neigungsabweichung 0,5 % der Bohrtiefe            Homogenbereich HB-4, bestehend aus Boden mit 2            Bodengruppen,            Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff),            Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff),            Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 4 m,            Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 6 m,            ortsübliche Bezeichnung quartärer Schluff            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 2 % bis 25 %,            - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 50 - 750,            als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung,            Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern,            aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur            planmäßigen Bohrlochtiefe.</p>	132,00	m	.....	.....
<b>2.2.40.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Bohrung Trägerbohlwand Durchm. 750mm T 13-15m Boden TL TM TA Drehbohrung</b>            Bohrung für Trägerbohlwand, Durchmesser 750 mm, Tiefe über            13 bis 15 m, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 2 cm,            Zulässige Neigungsabweichung 0,5 % der Bohrtiefe            Homogenbereich HB-5, bestehend aus Boden mit 3            Bodengruppen,            Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton),            Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton),            Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton),            Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 6 m,            Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 8 m,            ortsübliche Bezeichnung verwitterte Kreide            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 4 % bis 40 %,            - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 100 - 1250,            als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung,            Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern,            aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur            planmäßigen Bohrlochtiefe.</p>	132,00	m	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.50.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten</p> <p><b>Bohrung Trägerbohlwand Durchm. 750mm T 13-15m Fels 1Gesteinsart Sandkalkstein Drehbohrung</b></p> <p>Bohrung für Trägerbohlwand, Durchmesser 750 mm, Tiefe über 13 bis 15 m, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 2 cm, Zulässige Neigungsabweichung 0,5 % der Bohrtiefe</p> <p>Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels,</p> <p>Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 8 m,</p> <p>Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 15 m,</p> <p>ortsübliche Bezeichnung Sandmergelstein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Gesteinsart: Sandkalkstein,</li> <li>- Verwitterung und Veränderungen DIN EN ISO 14689 frisch,</li> <li>- veränderlich DIN EN ISO 14689,</li> <li>- einaxiale Druckfestigkeit von 10 MPa,</li> <li>- einaxiale Druckfestigkeit bis 33 MPa,</li> <li>- tafelförmig bis prismatischer Gesteinskörper DIN EN ISO 14689,</li> <li>- kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (&lt; 1),</li> </ul> <p>als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung,</p> <p>Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern,</p> <p>aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen Bohrlochtiefe.</p>	354,00	m	.....	.....
2.2.60.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten</p> <p><b>Zulage Bohrung durch Hindernis Durchm. 750mm</b></p> <p>Zulage zu OZ 02.02.10 bis 02.02.40</p> <p>Für Bohrung durch Hindernis, große Blöcke/Findlinge, Pfahldurchmesser 750 mm.</p>	30,00	m	.....	.....
2.2.70.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten</p> <p><b>Bohrloch verfüllen Beton Durchm. 75cm L bis 5m</b></p> <p>Bohrloch verfüllen, als Auflager / Fundament für Verbauträger, mit Beton C 20/25,</p> <p>Bohrlochdurchmesser 75 cm, Einbauhöhe bis 5,5 m.</p>	116,00	m3	.....	.....
2.2.80.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten</p> <p><b>Träger Doppel-U-Profil H 400mm L 13-15m liefern</b></p> <p>Träger, Doppel-U-Profil, Stahlsorte S235JR+AR, DIN EN 10025-2, Profilhöhe 400 mm, Länge über 13 bis 15 m, nur liefern.</p> <p>In die Position ist einzukalkulieren, dass die Träger im Baugrund verbleiben.</p>	66,00	St	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.90.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Träger einstellen verfüllen Kies T 13-15m</b> Träger, vom AN beigestellt, Lieferung wird gesondert vergütet, in Bohrloch einstellen, Bohrloch verfüllen, mit Kies, Gesamteinbringtiefe über 13 bis 15 M. Zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 2 cm, Zulässige Neigungsabweichung 0,5 % der Bohrtiefe	66,00	St	.....	.....
2.2.100.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ausfachung Trägerbohlwand einbauen Spritzbeton C25/30 D 15cm T 8-9m</b> Ausfachung für Trägerbohlwand, einbauen, aus Spritzbeton DIN EN 14487-1 und DIN 18551, C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 15 cm, Verbautiefe über 8 bis 9 m ab oberem Rand Verbau.	985,00	m2	.....	.....
2.2.110.	Leistungsbereich: 013 Beton- und Stahlbetonarbeiten <b>Betonstahlmatte B500A Lagermatte Q424A Ausfachung Trägerbohlwand</b> Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, Q 424 A, für Ausfachung für Trägerbohlwand aus Ortbeton.	8,00	t	.....	.....
2.2.120.	Leistungsbereich: 017 Stahlbauarbeiten <b>Flachstahl D 10mm B 100mm S235JR</b> Zugband für Trägerbohlwand einbauen, vorhalten, ausbauen Flachstahl DIN EN 10058, Dicke 10 mm, Breite 100 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, ohne Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschweißt. Mit Verbauträger (Doppel-U) verschweißt. Trägerabstand über 1,25 m bis 2,00 m	116,00	m	.....	.....

<b>Summe 2.2.</b>	<b>Bohrträgerverbau</b>	.....
-------------------	-------------------------	-------

**2.3. Bohrpfahlwände**

2.3.10. Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Schablone Bohrpfahlwand Pfähle tangierend Beton Durchm. 880mm H bis 0,5m**  
 Schablone für Bohrpfahlwand aus tangierenden Pfählen, aus  
 Beton, Pfahldurchmesser 880 mm, Schablonenhöhe bis 0,5 m,  
 einschl. Bodenaushub, Schalung, Bewehrung und Hinterfüllung,

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bewehrung wird gesondert vergütet, anfallenden Boden seitlich lagern, aufgemessen wird die Schablone in Achse der Bohrpfahlwand.

19,00 m .....

Hinweise zu Position 02.03.0020. bis 02.03.0050:

**Homogenbereich für Bohrarbeiten**

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 5 Homogenbereiche eingeteilt.

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigegefügt Geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" vom 19.07.2024 zu entnehmen.

**Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Bohrguts:**

Die Entsorgung des Bohrguts erfolgt über die Entsorgungspositionen im Abschnitt 04.01. Baugrubenaushub.

**2.3.20.**

Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten

**Bohrung Bohrpfahlwand Durchm. 880mm T 10-12m Boden GE GW GI GU SE****Drehbohrung**

Bohrung für Bohrpfahlwand als Verbau, aus tangierenden Pfählen DIN EN 1536, über 10 bis 15 Grad, Durchmesser 880 mm, geneigt Pfahlwandtiefe über 10 bis 12 m, zulässige Neigungsabweichung 1 % der Bohrtiefe, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 5 cm,

Homogenbereich HB-2, bestehend aus Boden mit 8

Bodengruppen,

Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies),

Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch),

Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch),

Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),

Bodengruppe 5 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),

Bodengruppe 6 SW DIN 18196 (weitgestufter Sand),

Bodengruppe 7 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch)

Bodengruppe 8 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch)

Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe

unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,

ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, nicht bindig

- schwach bis extrem abrasiv, LAK g/t 100 - 2000,

- Lagerungsdichte locker bis sehr dicht,

als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung, Bohrgut



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

schadstoffbelastet LAGA Z2, seitlich lagern, aufgemessen wird  
 vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen  
 Bohrlochtiefe.

28,00 m .....

**2.3.30.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Bohrung Bohrpfahlwand Durchm. 880mm T 10-12m Boden UL UM SU\* GU\***  
**Drehbohrung**

Bohrung für Bohrpfahlwand als Verbau, aus tangierenden  
 Pfählen DIN EN 1536, über 10 bis 15 Grad, Durchmesser 880  
 mm, geneigt Pfahlwandtiefe über 10 bis 12 m, zulässige  
 Neigungsabweichung 1 % der Bohrtiefe, zulässige Abweichung  
 am Bohransatzpunkt 5 cm,  
 Homogenbereich HB-3, bestehend aus Boden mit 4  
 Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht  
 plastischer Schluff),  
 Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff),  
 Bodengruppe 3 SU\* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),  
 Bodengruppe 4 GU\* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),  
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe  
 unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,  
 ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, bindig  
 - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 0 % bis 15 %,  
 - schwach bis extrem abrasiv, LAK g/t 100 - 2000,  
 als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung, Bohrgut  
 schadstoffbelastet LAGA >Z2, seitlich lagern, aufgemessen wird  
 vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen  
 Bohrlochtiefe.

28,00 m .....

**2.3.40.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Bohrung Bohrpfahlwand Durchm. 880mm T 10-12m Boden UL UM Drehbohrung**

Bohrung für Bohrpfahlwand als Verbau, aus tangierenden  
 Pfählen DIN EN 1536, über 10 bis 15 Grad, Durchmesser 880  
 mm, geneigt Pfahlwandtiefe über 10 bis 12 m, zulässige  
 Neigungsabweichung 1 % der Bohrtiefe, zulässige Abweichung  
 am Bohransatzpunkt 5 cm,  
 Homogenbereich HB-4, bestehend aus Boden mit 2  
 Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht  
 plastischer Schluff),  
 Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff),  
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe  
 unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,  
 Ortsübliche Bezeichnung quartärer Schluff  
 - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 2 % bis 25 %,  
 - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 50 - 750,  
 als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung, Bohrgut nicht

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schadstoffbelastet, seitlich lagern, aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen Bohrlochtiefe.	28,00	m	.....	.....
<b>2.3.50.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Bohrung Bohrpfahlwand Durchm. 880mm T 10-12m Boden TL TM TA Drehbohrung</b>            Bohrung für Bohrpfahlwand als Verbau, aus tangierenden Pfählen DIN EN 1536, über 10 bis 15 Grad, Durchmesser 880 mm, geneigt Pfahlwandtiefe über 10 bis 12 m, zulässige Neigungsabweichung 1 % der Bohrtiefe, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 5 cm,            Homogenbereich 5, bestehend aus Boden mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 4 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 6 m, ortsübliche Bezeichnung verwitterte Kreide            Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 4 % bis 40 %,            - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 100 - 1250,            als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung, Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern, aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen Bohrlochtiefe.</p>	35,00	m	.....	.....
<b>2.3.60.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Bohrung Bohrpfahlwand Durchm. 880mm T 10-12m Fels 1Gesteinsart Drehbohrung</b>            Bohrung für Bohrpfahlwand als Verbau, aus tangierenden Pfählen DIN EN 1536, über 5 bis 10 Grad, Durchmesser 880 mm, geneigt Pfahlwandtiefe über 10 bis 12 m, zulässige Neigungsabweichung 1 % der Bohrtiefe, zulässige Abweichung am Bohransatzpunkt 5 cm,            Homogenbereich 1, bestehend aus Fels, ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein            - eine Gesteinsart:            - kaum abrasiv, LAK g/t 100 - 250,            als Vollbohrung mit Verrohrung, als Drehbohrung, Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern, aufgemessen wird vom planmäßigen Bohransatzpunkt bis zur planmäßigen Bohrlochtiefe.</p>	116,00	m	.....	.....
<b>2.3.70.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Ortbeton Bohrpfahl Stahlbeton C30/37 Durchm. 880mm T 10-12m L 6-8m</b>            Ortbeton für Bohrpfahl DIN EN 1536, Stahlbeton, C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Größtkorn 32 mm, Durchmesser 880 mm,</p>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bohrtiefe über 10 bis 12 m, Bewehrung wird gesondert vergütet, Bohransatzpunkt ab Geländeoberfläche, Pfahllänge über 6 bis 8 m, aufgemessen wird von planmäßiger Pfahloberkante bis zur planmäßigen Bohrlochtiefe.	150,00	m	.....	.....
<b>2.3.80.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Bewehrungskorb Bohrpfahl B500</b> Bewehrungskorb für Bohrpfahl DIN EN 1536 als Umschließung, aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1 und DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, und Montage- und Einbauhilfen aus Stahl.	30,00	t	.....	.....
<b>2.3.90.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Bohrloch verfüllen Sand Kies Durchm. 88cm L bis 5m</b> Bohrloch verfüllen, Bohrpfahl, als Umschließung, mit Sand und Kies, Bohrlochdurchmesser 88 cm, Bohrlochlänge bis 5 m.	83,00	m	.....	.....
<b>2.3.100.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Pfahlwandfläche säubern</b> Freigelegte Flächen der Bohrpfahlwand von Boden säubern, anfallende Stoffe seitlich lagern.	94,00	m2	.....	.....
<b>2.3.110.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Pfahlwandfläche säubern Abtrag-H 5-10cm</b> Freigelegte Flächen der Bohrpfahlwand von Boden säubern, über das Sollmaß der Wanddicke hinausgehende Teile abstemmen, mittlere Höhe der abzutragenden Fläche über 5 bis 10 cm, anfallende Stoffe seitlich lagern.	10,00	m2	.....	.....
<b>2.3.120.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Schablone Bohrpfahlwand Pfähle tangierend Beton Schablone rückbauen Durchm. 880mm H bis 0,5m</b> Schablone für Bohrpfahlwand aus tangierenden Pfählen, aus Beton, rückbauen, Pfahldurchmesser 880 mm, Schablonenhöhe bis 0,5 m, anfallende Stoffe auf Fahrzeug des AN laden.	19,00	m	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.130.	<p>Leistungsbereich: 087</p> <p><b>Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 RC-1 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 32km Vergüt.Entsorg. AG</b></p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 32 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) 'vorgegebene Anlage der WELGE Entsorgung GmbH' Vergütung der Entsorgung übernimmt AG.</p>	26,00	t	.....	.....
2.3.140.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten</p> <p><b>Pfahlwandkopf Beton abstemmen Abtrag-H bis 50cm Durchm. 880mm</b></p> <p>Pfahlwandkopf aus Beton auf Sollhöhe abstemmen, Toleranzen DIN EN 1536, Abtragshöhe bis 50 cm, Pfahldurchmesser 880 mm, anfallende Stoffe seitlich lagern, Ausführung gemäß Zeichnung.</p>	20,00	St	.....	.....
2.3.150.	<p>Leistungsbereich: 087</p> <p><b>Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 RC-1 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 32km Vergüt.Entsorg. AG</b></p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 32 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) 'vorgegebene Anlage der WELGE Entsorgung GmbH' Vergütung der Entsorgung übernimmt AG.</p>	5,00	t	.....	.....
<b>Summe 2.3.</b>	<b>Bohrpfahlwände</b>			.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2.4. Rückverankerungen Bohrträgerverbau**Hinweise zu Position 02.04.0010 bis 02.04.0030:**Homogenbereiche für Bohrarbeiten**

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 3 Homogenbereich unterteilt.

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigegefügt Geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" zu entnehmen.

**Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Bohrguts:**

Die Entsorgung des Bohrguts erfolgt über die Entsorgungspositionen im Abschnitt 04.01. Erdarbeiten.

**Ankervorspannung:**

Die Anker sind gleich nach dem Einbau und Aushärtung des Verpresskörpers auf die volle rechnerische Ankerlast vorzuspannen.

Vor der Bauausführung ist durch Probeankerungen sicherzustellen, dass die erforderlichen Ankerkräfte in den rechnerisch ermittelten Anker- und Verpresslängen im Baugrund aufgenommen werden können.

**2.4.10. Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten**  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 350kN L 12-14m**

Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen, einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker vorspannen (Festlegekraft), Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm, Abnahmeprüfung durchführen.

Homogenbereich HB-5, bestehend aus Boden mit 3 Bodengruppen,

Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton),

Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelpastischer Ton),

Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton),

Bzw. Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels

(Mergel-/sandmergel-/Kalkmergel-/Mergelkalkstein)

- schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 100 - 1250 (HB-5) bzw. -

- kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1) (HB-6)

Anker als Freispielanker. Krafteintragungsraum verpressen. Freispielraum verfüllen.

Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 3 Litzen 0,6"

Ankerlänge über 12 bis 14 m, die Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis Unterfläche Auflagerplatte,

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

erforderliche Überstände sind einzurechnen,  
 Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,  
 Verpresskörper d= min. 150 mm, l = min. 5,00 M.  
 Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).  
 Bemessungswert der Ankerkraft Pd 350 kN DIN EN 1997-1,  
 Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen.  
 Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern.  
 Ausführung gemäß Zeichnung.

290,00 m .....

**2.4.20.**

Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 500kN L 11-13m**  
 Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit  
 Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,  
 einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen,  
 Anker vorspannen (Festlegekraft),  
 Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,  
 Homogenbereich HB-5, bestehend aus Boden mit 3  
 Bodengruppen,  
 Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton),  
 Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton),  
 Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton),  
 bzw. HB-6, bestehend aus Fels  
 (Mergel-/Sandmergel-/Kalkmergel-/Mergelkalkstein)  
 - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 500 - 1250 (HB-5), bzw.  
 - kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1) (HB-6)  
 Anker als Freispielanker. Krafteintragungsraum verpressen.  
 Freispielraum verfüllen.  
 Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 4 Litzen 0,6"  
 Ankerlänge über 11 bis 13 m, die Ankerlänge wird abgerechnet  
 von erdseitigem Ankerende bis Unterfläche Auflagerplatte,  
 erforderliche Überstände sind einzurechnen.  
 Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30  
 Grad,  
 Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 M.  
 Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).  
 Bemessungswert der Ankerkraft Pd 500 kN DIN EN 1997-1,  
 Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen.  
 Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern.  
 Ausführung gem. Zeichnung

269,00 m .....

**2.4.30.**

Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 500kN L 12-14m**  
 Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit  
 Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,  
 einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen,  
 Anker vorspannen (Festlegekraft),  
 Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,  
 Homogenbereich HB-5, bestehend aus Boden mit 3

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodengruppen, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), bzw. Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels (Mergel-/Sandmergel-/Kalkmergel-/Mergelkalkstein) - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 100 - 1250 (HB-5) bzw. - kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1,0) (HB-6) Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen. Freispielraum verfüllen. Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 4 Litzen 0,6" Ankerlänge über 12 bis 14 m, die Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind einzurechnen, Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad Verpresskörper d= min 150 mm, l= min 5,00 M. Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m). Bemessungswert der Ankerkraft Pd 500 kN DIN EN 1997-1, Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen. Bohrgut nicht Schadstoff belastet, seitlich lagern. Ausführung gemäß Zeichnung.	975,00	m	.....	.....
<b>2.4.40.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 350kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bauteil = Bohrträgerverbau Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 3 Litzen 0,60" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 350 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	24,00	St	.....	.....
<b>2.4.50.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 500kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten bis 15 Grad, Bauteil = Bohrträgerverbau Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 4 Litzen 0,60" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 500 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	108,00	St	.....	.....



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.60.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Verpressanker nachverpressen</b> Krafteintragungslänge von Verpressanker nachverpressen, Anker = Litzenanker, als Kurzzeitanker, mit Verpressgut = Zementsuspension aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, Ankerlänge über 11 bis 14 m, Krafteintragungslänge 5,0 m, Verpressmenge bis 300 kg (Zement 210 kg)	132,00	St	.....	.....
2.4.70.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Mehrverbrauch Einpressgut Anker Zementsuspension</b> Mehrverbrauch Einpressgut Anker, Zementsuspension, aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, Abrechnung nach Lieferschein Zement.	4.620,00	kg	.....	.....
2.4.80.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 350kN, Ankerkopf ausbauen</b> Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 350 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Bohrträger kürzen.	24,00	St	.....	.....
2.4.90.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 500kN, Ankerkopf ausbauen</b> Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 500 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Bohrträger kürzen.	108,00	St	.....	.....
<b>Summe 2.4.</b>		<b>Rückverankerungen Bohrträgerver..</b>		.....	.....
2.5.	<b>Rückverankerungen Bohrfahlwände</b>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweise zu Position 02.05.0010 bis 02.05.0020:

**Homogenbereiche für Bohrarbeiten**

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 2 Homogenbereich eingeteilt.

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeit sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigelegten Geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" vom 19.07.2024 zu entnehmen.

**Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Bohrguts:**

Die Entsorgung des Bohrguts erfolgt über die Entsorgungspositionen im Abschnitt 04.01. Baugrubenaushub.

**Ankervorspannung:**

Die Anker sind gleich nach dem Einbau auf die volle rechnerische Ankerlast vorzuspannen.

Vor der Bauausführung ist durch Probeankerungen sicherzustellen, dass die erforderlichen Ankerkräfte mit den rechnerisch ermittelten Anker- und Verpresslängen im Baugrund aufgenommen werden können.

**2.5.10.**

Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten

**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 800kN L 14-16m**

Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen, einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker vorspannen (Festlegekraft),

Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,

Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels,

ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein

- eine Gesteinsart:

- schwach abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1)

Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen, Freispielraum verfüllen.

Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 7 Litzen 0,6",

Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die

Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis

Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind einzurechnen.

Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,

Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 M.

Bemessungswert der Ankerkraft Pd 800 kN DIN EN 1997-1,

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen. Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern Ausführung gemäß Zeichnung.	191,00	m	.....	.....
<b>2.5.20.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 133-152mm Fels 1Gesteinsart 700kN L 14-16m</b>            Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit Neigung zur Waagerechten über 30 bis 45 Grad, einbauen, einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker vorspannen (Festlegekraft), Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm, Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels, ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein            - eine Gesteinsart:            - schwach abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (&lt; 1),            Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen, Freispielraum verfüllen.            Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 6 Litzen 0,6", Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind einzurechnen,            Neigung gegenüber der Horizontalen über 30 bis 45 Grad, Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 6,00 m            Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m)            Bemessungswert der Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1, Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen.            Bohrgut nicht schadstoffbelastet, seitlich lagern.            Ausführung gemäß Zeichnung.</p>	126,00	m	.....	.....
<b>2.5.30.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 800kN</b>            Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad,            Bauteil = tangierende Bohrpfahlwand            Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 7 Litzen 0,6"            Bemessungswert der Ankerkraft Pd 800 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt.            Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker</p>	12,00	St	.....	.....
<b>2.5.40.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 700kN</b>            Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten</p>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	über 30 bis 45 Grad, Bauteil = tangierende Bohrpfahlwand Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 6 Litzen 0,6" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	8,00	St	.....	.....
<b>2.5.50.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Verpressanker nachverpressen</b> Krafteintragungslänge von Verpressanker nachverpressen, Anker = Litzenanker, als Kurzzeitanker, mit Verpressgut = Zementsuspension aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, Ankerlänge über 14 bis 17 m, Krafteintragungslänge 5 bis 6 m, Verpressmenge bis 300 kg (Zement 210 kg).	20,00	St	.....	.....
<b>2.5.60.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Mehrverbrauch Einpressgut Anker Zementsuspension</b> Mehrverbrauch Einpressgut Anker, Zementsuspension, aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, Abrechnung nach Lieferschein Zement.	770,00	kg	.....	.....
<b>2.5.70.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 800kN</b> Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 800 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Bohrpfahlwand kürzen	12,00	St	.....	.....
<b>2.5.80.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 700kN</b> Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 30 bis 45 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Bohrpfahlwand kürzen	8,00	St	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.90.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Mehraufwand Durchbohren Stahlbeton Durchm. 133-152mm L 1-2m</b> Mehraufwand für Verankerung, für das Durchbohren von Stahlbeton, Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm, Bohrlochlänge über 1 bis 2 m.				
		25,00	m	.....	.....
<b>Summe 2.5.</b>	<b>Rückverankerungen Bohrpfahlwände</b>				.....
<b>Summe 2.</b>	<b>VERBAUARBEITEN</b>				.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3. UNTERFANGUNGEN****Vorbemerkungen zu Düsenstrahlarbeiten**

Die unmittelbar an die Baugrube angrenzenden Bestandsgebäude bzw. Gebäudeteile (Werkstatt- und Verwaltungsgebäude) werden im Düsenstrahlverfahren unterfangen.

Die Düsenstrahlkörper werden im Zuge der Baugrubenherstellung mit Verpressankern rückverankert. Der Bohrlochdurchmesser, Anzahl der Bohrungen, Druckstufen und alle sonstigen Details bei der Durchführung der Düsenstrahlarbeiten sind vom AN eigenverantwortlich zur Sicherstellung der geforderten Leistung zu bestimmen und zu bemessen.

Die Überschusssuspension ist so aufzufangen, dass sich dadurch keine Beeinträchtigung, Verschmutzung etc. ergibt. Die Entsorgung ist einzurechnen.

Da die die Untergeschosse des neuen Gebäudes ohne Arbeitsraum ausgeführt werden, sind die Überwüchse der Düsenstrahlkörper entsprechend der planmäßigen Baugrubengeometrie abzutragen.

Vor Herstellung der DSV-Körper und der Anker sind die genaue Lage der Brunnengründung sowie die genaue Tiefenlage der Bestandsfundamente und des Kellerbodens festzustellen. Des Weiteren ist die Beschaffenheit der benachbarten Keller und der Bausubstanz aus konstruktiven Gesichtspunkten festzustellen und zu beurteilen.

Zur Sicherstellung der geforderten Qualität und der Geometrie wird eine sorgfältige Planung der Maßnahmen, eine Messung und Dokumentation aller wesentlichen Parameter sowie eine zeitnahe Auswertung der Messergebnisse gefordert.

Die in der statischen Berechnung in Ansatz gebrachten Druckfestigkeitsanforderungen sind im Probefeldbau zu verifizieren. Ebenfalls im Probefeldbau sind die bei der Planung unterstellten Reichweiten des Düsenstrahls in Abhängigkeit des gewählten Arbeitsdruck nachzuweisen.

Bei der Bauausführung ist auf etwaige Suspensionsverluste zu achten. Während der Injektionsarbeiten sind kontinuierliche Setzungs- und Hebungsbeobachtungen der zu sichernden Objekte durchzuführen.

Während der Injektionsarbeiten ist eine permanente Überwachung der angrenzenden Kellerräume bezüglich etwaiger Suspensionseintritte durchzuführen. Um bei Suspensionseintritt eine sofortige Unterbrechung der Injektionstätigkeiten zu gewährleisten, ist eine Kommunikation mit Hand-Sprechfunk-Geräten einzurichten.

Es muss sichergestellt sein, dass die Wandbereiche der betroffenen Kellerräume frei zugänglich sind, damit die Überwachung des Herstellungsprozesses überall möglich ist und auf außerplanmäßige Ereignisse, beispielsweise Suspensionseintritte, sofort reagiert werden kann.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sollten dann trotz vorgenommener Sicherungsmaßnahmen Suspensionsaustritte festzustellen sein, müssen die Arbeiten unterbrochen werden. Danach sind dann die erforderlichen Zusatzmaßnahmen in Form von Vorvergütungen durchzuführen, damit weitere Suspensionsaustritte vermieden werden. Durch fortlaufende Kontrollmessungen (z. B. Geometriefeststellung / Rücklaufsuspension) ist während der Ausführung zu gewährleisten, dass keine Injektionsgutverluste auftreten. Ansonsten ist die Arbeit ebenfalls sofort einzustellen und zu überprüfen, wohin diese Mengen abwandern. Die Wahl des Zements ist so vorzunehmen, dass Quellungen aus einer chemischen Reaktion mit dem Boden vermieden werden. Die Materialien und Geometrie des Unterfangungskörpers sind im Wesentlichen dem beigefügten Entwurfsplan zu entnehmen. Aus den beschriebenen Vorkommnissen resultierende Stillstandszeiten sowie Mehrverbräuche und Erschwernisse sind in die entsprechenden Angebotspreise einzukalkulieren.

**3.1. Vorarbeiten Düsenstrahl-Unterfangungen**Hinweis zu Position 03.01.0010:

Der Einsatz der Düsenstrahl- und Ankerbohr-Geräteeinheiten umfasst den Einsatz aller Geräte, Werkzeuge und sonstiger Betriebsmittel, die zur Durchführung der Düsenstrahl- und Ankerarbeiten erforderlich sind. Die Wahl und die Anzahl der jeweils einzusetzenden Geräte ist unter Berücksichtigung der Ausführungsfristen Sache des AN.

**3.1.10. Düsenstrahlgeräteeinheit einsetzen**

Düsenstrahlgeräteeinheit an- und abtransportieren, einschl. Abbau und Aufbau, einschl. aller erforderlichen Einrichtungen. Düsenstrahlgeräteeinheit für Unterfangung einschl. aller erforderlichen Einrichtungen einsetzen. Der Einsatz umfasst den An- und Abtransport, das einmalige Aufstellen und das Abbauen sowie das für die Ausführung der Leistung erforderliche Umsetzen.

1,00 psch

.....

**3.1.20. Geräteeinsatz für Verpressanker**

Geräteeinheit(en) für das Herstellen von Verpressankern einschl. aller erforderlichen Einrichtungen einsetzen. Der Einsatz umfasst den An- und Abtransport, das einmalige Aufstellen und das Abbauen sowie das für die Ausführung der Leistung erforderliche Umsetzen. Ankerlänge über 13 bis 15 M.

1,00 psch

.....



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.30.	<b>Bohrebene für Bohr- und Düsgeräte herstellen</b> Bohrebene für Boh- und Düsgeräte innerhalb der Baugrube herstellen und befestigen. Für die Durchführung sämtlicher Düsenstrahlarbeiten.	1,00	psch		.....
3.1.40.	<b>Kellerräume für Düsenstrahlarbeiten vorbereiten</b> Angrenzende Gebäudeteile und Kellerräume für die Durchführung der Düsenstrahlarbeiten vorbereiten und überwachen. Beschaffenheit der Bausubstanz (Fußboden-/Wandaufbau) feststellen und in Bezug auf die auszuführenden Unterfangungsmaßnahmen beurteilen. Erforderliche Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Ballastierungen, Abstützungen, Aussteifungen von Öffnungen in Querwänden) durchführen. Erforderliche Abstimmungen mit Eigentümern durchführen. Wandbereiche entlang der zu unterfangenden Wände für die Überwachung frei zugänglich z machen. Kellerräume während der Injektionsarbeiten bezüglich etwaiger Suspensionseintritte überwachen.	1,00	psch		.....
3.1.50.	<b>Düsenstrahlbohrung einmessen</b> Düsenstrahlbohrung einmessen nach Lage, Höhe und Verlauf.	1,00	psch		.....
3.1.60.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Stillstand Kolonne Düsenstrahlarbeiten</b> Stillstand für Kolonne, der nicht vom AN zu vertreten ist, bei Düsenstrahlarbeiten.	1,00	h		.....
3.1.70.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Kolonneneinsatz Hindernis Düsenstrahlarbeiten</b> Kolonneneinsatz zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse bei Düsenstrahlarbeiten, einschl. aller Vorhalte- und Betriebsstoffkosten, Kosten für Bedienungspersonal mit sämtlichen Zuschlägen.	1,00	h		.....
3.1.80.	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Probeel. Düsenstrahlverfahren L bis 3m senkr. Rundsäule Durchm. 140-160cm freilegen wiederverfüllen</b> Probeelement für Düsenstrahlverfahren, Bohrlochlänge bis 3 m,				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Düslänge bis 3 m, Bohrrichtung senkrecht, als Rundsäule, Durchmesser über 140 bis 160 cm, einaxiale Druckfestigkeit mind. 10 N/mm <sup>2</sup> , Wasserdurchlässigkeitsbeiwert kleiner 10 hoch minus 7 m/s, einschl. freilegen und wiederverfüllen.	1,00	St	.....	.....
<b>3.1.90.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Probekern entnehmen Unterfangung Druckfestigkeit</b> Probekern entnehmen, aus Unterfangung, Druckfestigkeit prüfen.	2,00	St	.....	.....
<b>Summe 3.1.</b>	<b>Vorarbeiten Düsenstrahl-Unterfa..</b>				.....
<b>3.2.</b>	<b>DS-Unterfangung Werkstatt und Verwaltungsgebäude</b>				
	<u>Hinweis zu Position 03.02.0010 bis 03.02.0060:</u>  <b>Homogenbeireche für Bohrarbeiten</b> Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 2 Homogenbereiche eingeteilt. Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigefügten Geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" zu entnehmen.				
<b>3.2.10.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Bohrung Düsenstrahlverfahren Geländeoberfläche Neigung zur Lotrechten Boden GE GW GI GU SE L 3-5m</b> Bohrung für Düsenstrahlverfahren, ab Geländeoberfläche, Bohrrichtung mit Neigung zur Lotrechten, Neigung über 5 bis 30 Grad, Untergrund Boden, Homogenbereich HB-2, mit 8 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 5 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 6 SW DIN 18196 (weitgestufter Sand), Bodengruppe 7 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch)				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodengruppe 8 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch) Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, nicht bindig - Lagerungsdichte sehr locker bis sehr dicht, Bohrlochlänge über 3 bis 5 M.	213,00	m	.....	.....
<b>3.2.20.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Bohrung Düsenstrahlverfahren Geländeoberfläche Neigung zur Lotrechten Boden UL            UL GU* SU* L 3-5m</b> Bohrung für Düsenstrahlverfahren, ab Geländeoberfläche, Bohrrichtung mit Neigung zur Lotrechten, Neigung über 25 bis 30 Grad, Untergrund Boden, Homogenbereich HB-3, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 2 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 3 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, bindig - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 0 % bis 15 %, Bohrlochlänge über 3 bis 5 M.	213,00	m	.....	.....
<b>3.2.30.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Bohrung Düsenstrahlverfahren Geländeoberfläche Neigung zur Lotrechten Boden UL            UM L 3-5m</b> Bohrung für Düsenstrahlverfahren, ab Geländeoberfläche, Bohrrichtung mit Neigung zur Lotrechten, Neigung über 25 bis 30 Grad, Untergrund Boden, Homogenbereich HB-4, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, ortsübliche Bezeichnung Quartärer Schluff - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 2 % bis 25 %, Bohrlochlänge über 3 bis 5 M.	213,00	m	.....	.....
<b>3.2.40.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Bohrung Düsenstrahlverfahren Geländeoberfläche Neigung zur Lotrechten Boden TL            TM TA L 3-5m</b> Bohrung für Düsenstrahlverfahren, ab Geländeoberfläche, Bohrrichtung mit Neigung zur Lotrechten, Neigung über 25 bis 30 Grad, Untergrund Boden, Homogenbereich HB-5, mit 3 Bodengruppen,				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 4 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, ortsübliche Bezeichnung bodenähnlicher Verwitterungshorizont - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 4 % bis 40 %,				
	Bohrlochlänge über 3 bis 5 M.	226,00	m	.....	.....
<b>3.2.50.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Mehraufwand Durchbohren Beton L bis 1m</b> Mehraufwand für Düsenstrahlverfahren für das Durchbohren, Untergrund Beton, Bohrlochlänge bis 1 m.	37,00	m	.....	.....
<b>3.2.55.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Mehraufwand Durchbohren Beton L 1-2m</b> Mehraufwand für Düsenstrahlverfahren für das Durchbohren, Untergrund Beton, Bohrlochlänge über 1 bis 2 m.	199,00	m	.....	.....
<b>3.2.60.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden GE GW GI GU SE</b> <b>Rundsäule Durchm. 60-70cm CEM I</b> Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend, Düslänge über 2 bis 4 m, Homogenbereich HB-2, Boden mit 8 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand- Gemisch), Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies- Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 5 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 6 SW DIN 18196 (weitgestufter Sand), Bodengruppe 7 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand- Kies-Gemisch) Bodengruppe 8 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch) Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, nicht bindig - Lagerungsdichte sehr locker bis sehr dicht, Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule, Durchmesser über 60 bis 70 cm, mit Portlandzement - CEM I				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit mind. 10 N/mm <sup>2</sup> , aufgemessen wird die planmäßige Düsstrecke.	25,00	m	.....	.....
<b>3.2.70.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden UL UM SU* GU*</b>  <b>Rundsäule Durchm. 60-70cm CEM I</b>            Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,            Düslänge über 2 bis 4 m,            Homogenbereich HB-3, Boden mit 4 Bodengruppen,            Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff),            Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelpastischer Schluff),            Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),            Bodengruppe 4 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),            Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,            Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,            ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, bindig            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 0 % bis 15 %,            Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule,            Durchmesser über 60 bis 70 cm, mit Portlandzement - CEM I            32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit            mind. 10 N/mm<sup>2</sup>, aufgemessen wird die planmäßige            Düsstrecke.</p>	25,00	m	.....	.....
<b>3.2.80.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden UL UM Rundsäule</b>  <b>Durchm. 60-70cm CEM I</b>            Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,            Düslänge über 2 bis 4 m,            Homogenbereich 4, Boden mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe            1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 2 UM            DIN 18196 (mittelpastischer Schluff), Tiefe oberer Horizont des            Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des            Homogenbereiches bis 4 m,            ortsübliche Bezeichnung Quartärer Schluff            Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:            - Massenanteile Ton unterer Wert 5 %,            - Massenanteile Ton oberer Wert 20 %,            - Massenanteile Schluff unterer Wert 15 %,            - Massenanteile Schluff oberer Wert 25 %,            - Massenanteile Sand unterer Wert 40 %,            - Massenanteile Sand oberer Wert 35 %,            - Massenanteile Kies unterer Wert 40 %,            - Massenanteile Kies oberer Wert 20 %,            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 2 %,            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip bis 25 %,            Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule,            Durchmesser über 60 bis 70 cm, mit Portlandzement - CEM I</p>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit mind. 10 N/mm <sup>2</sup> , aufgemessen wird die planmäßige Düsstrecke.	25,00	m	.....	.....
<b>3.2.90.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden TL TM TA Rundsäule            Durchm. 60-70cm CEM I</b>            Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,            Düslänge über 2 bis 4 m,            Homogenbereich 5, Boden mit 3 Bodengruppen,            Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton),            Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton),            Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton),            Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 4 m,            Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m,            ortsübliche Bezeichnung Bodenähnlicher Verwitterungshorizont            Mergelstein            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 4 % bis 40 %,            Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule,            Durchmesser über 60 bis 70 cm, mit Portlandzement - CEM I            32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit            mind. 10 N/mm<sup>2</sup>, aufgemessen wird die planmäßige            Düsstrecke.</p>	7,00	m	.....	.....
<b>3.2.100.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden GE GW GI GU SE            Rundsäule Durchm. 80-90cm CEM I</b>            Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,            Düslänge über 2 bis 4 m,            Homogenbereich HB-2, Boden mit 8 Bodengruppen,            Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies),            Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-            Gemisch),            Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-            Sand-Gemisch),            Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),            Bodengruppe 5 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),            Bodengruppe 6 SW DIN 18196 (weitgestufter Sand),            Bodengruppe 7 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-            Kies-Gemisch)            Bodengruppe 8 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch)            Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,            Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,            ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, nicht bindig            - Lagerungsdichte sehr locker bis sehr dicht,            Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule,            Durchmesser über 80 bis 90 cm, mit Portlandzement - CEM I</p>				



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit mind. 10 N/mm <sup>2</sup> , aufgemessen wird die planmäßige Düsstrecke.	34,00	m	.....	.....
<b>3.2.110.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden UL UM SU* GU*</b>  <b>Rundsäule Durchm. 80-90cm CEM I</b>            Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,            Düslänge über 2 bis 4 m,            Homogenbereich HB-3, Boden mit 4 Bodengruppen,            Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff),            Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff),            Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),            Bodengruppe 4 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),            Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,            Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,            ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, bindig            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 0 % bis 15 %,            Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule,            Durchmesser über 80 bis 90 cm, mit Portlandzement - CEM I            32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit            mind. 10 N/mm<sup>2</sup>, aufgemessen wird die planmäßige            Düsstrecke.</p>	34,00	m	.....	.....
<b>3.2.120.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden UL UM Rundsäule</b>  <b>Durchm. 80-90cm CEM I</b>            Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,            Düslänge über 2 bis 4 m,            Homogenbereich 4, Boden mit 2 Bodengruppen,            Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff),            Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff),            Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,            Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,            ortsübliche Bezeichnung Quartärer Schluff            - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 2 % bis 25 %,            Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule,            Durchmesser über 80 bis 90 cm, mit Portlandzement - CEM I            32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit            mind. 10 N/mm<sup>2</sup>, aufgemessen wird die planmäßige            Düsstrecke.</p>	34,00	m	.....	.....
<b>3.2.130.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden TL TM TA Rundsäule</b>  <b>Durchm. 80-90cm CEM I</b>            Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,</p>				



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Düslänge über 2 bis 4 m,  
 Homogenbereich 5, Boden mit 3 Bodengruppen,  
 Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton),  
 Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelpastischer Ton),  
 Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton),  
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 4 m,  
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m,  
 ortsübliche Bezeichnung bodenähnlicher Verwitterungshorizont  
 - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 2 % bis 25 %,  
 Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule,  
 Durchmesser über 80 bis 90 cm, mit Portlandzement - CEM I  
 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit  
 mind. 10 N/mm<sup>2</sup>, aufgemessen wird die planmäßige  
 Düsstrecke.

173,00 m .....

**3.2.140.**

Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden GE GW GI GU SE**  
**Rundsäule Durchm. 90-100cm CEM I**

Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,  
 Düslänge über 2 bis 4 m,  
 Homogenbereich HB-2, Boden mit 8 Bodengruppen,  
 Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies),  
 Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-  
 Gemisch),  
 Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-  
 Sand-Gemisch),  
 Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),  
 Bodengruppe 5 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),  
 Bodengruppe 6 SW DIN 18196 (weitgestufter Sand),  
 Bodengruppe 7 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-  
 Kies-Gemisch)  
 Bodengruppe 8 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch)  
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,  
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,  
 ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, nicht bindig  
 - Lagerungsdichte sehr locker bis sehr dicht,  
 Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule,  
 Durchmesser über 90 bis 100 cm, mit Portlandzement - CEM I  
 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit  
 mind. 10 N/mm<sup>2</sup>, aufgemessen wird die planmäßige  
 Düsstrecke.

39,00 m .....

**3.2.150.**

Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden UL UM SU\* GU\***  
**Rundsäule Durchm. 90-100cm CEM I**

Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend,  
 Düslänge über 2 bis 4 m,  
 Homogenbereich HB-3, Boden mit 4 Bodengruppen,

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff), Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, bindig - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 0 % bis 15 %, Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule, Durchmesser über 90 bis 100 cm, mit Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit mind. 10 N/mm <sup>2</sup> , aufgemessen wird die planmäßige Düsstrecke.	39,00 m	.....	.....
<b>3.2.160.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden UL UM Rundsäule</b> <b>Durchm. 90-100cm CEM I</b> Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend, Düslänge über 2 bis 4 m, Homogenbereich HB-4, Boden mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, ortsübliche Bezeichnung Quartärer Schluff - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 2 % bis 25 %, Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule, Durchmesser über 90 bis 100 cm, mit Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit mind. 10 N/mm <sup>2</sup> , aufgemessen wird die planmäßige Düsstrecke.	39,00 m	.....	.....
<b>3.2.170.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Düsenstrahlkörper Unterfangung statisch wirkend L 2-4m Boden TL TM TA Rundsäule</b> <b>Durchm. 90-100cm CEM I</b> Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend, Düslänge über 2 bis 4 m, Homogenbereich HB-5, Boden mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 4 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, ortsübliche Bezeichnung bodenähnlicher Verwitterungshorizont - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 4 % bis 40 %, Neigung 1 bis 30 Grad zur Vertikalen, als Rundsäule, Durchmesser über 90 bis 100 cm, mit Portlandzement - CEM I			

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, einaxiale Druckfestigkeit mind. 10 N/mm <sup>2</sup> , aufgemessen wird die planmäßige Düsstrecke.	24,00	m	.....	.....
<b>3.2.180.</b>	<b>Boden, rückflussgetränkt, beseitigen</b> Rückflussmaterial und durch Rückfluss getränkten Boden sammeln, aufnehmen, transportieren und einer Entsorgung/Verwertung auf vorgegebener Anlage der WELGE Entsorgung GmbH, Transportweg bis 32 km. Vergütung der Entsorgung übernimmt AG.	1,00	psch	.....	.....
<b>3.2.190.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Überprofil entfernen anfallende Stoffe laden Fahrzeug AN</b> Entfernen des verfahrensbedingten Überprofils, anfallende Stoffe auf Fahrzeug des AN laden.	99,00	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.2.200.</b>	Leistungsbereich: 087 <b>Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 32km Vergüt.Entsorg. AG</b> Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis- Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 32 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) 'vorgegebene Anlage der WELGE Entsorgung GmbH' Vergütung der Entsorgung übernimmt AG.	77,00	t	.....	.....
<b>3.2.210.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Probekern entnehmen Unterfangung Druckfestigkeit</b> Probekern entnehmen, aus Unterfangung, Druckfestigkeit prüfen.	10,00	St	.....	.....
<b>Summe 3.2.</b>	<b>DS-Unterfangung Werkstatt und ..</b>				.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.3. Unterfangungen DIN 4123**

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 1

**Unterfangung Werkstatt- und Verwaltungsgebäude****Erd- und Ausschachtungsarbeiten**

Zur abschnittswisen Herstellung der Unterfangungskörper sind Stichgräben zu erstellen und nach Herstellung der jeweiligen Segmente wieder zu verfüllen und zu verdichten. Die Voraussachtung erfolgt bis max. 50 cm über UK  
 Düsenstrahlkörper bzw. Brunnengründung. Die Stichgräben zur Herstellung der Unterfangungswand sind abschnittsweise mit einer max. Breite von 1,25 m auszuführen. Die Ausschachtung erfolgt bis zur planmäßigen Baugrubensohle. Die Schachtiefe beträgt maximal 1,2 M.  
 Unterhalb des Düsenstrahlkörpers bzw. der Brunnengründung ist der vorhandene Boden abschnittsweise mit einer Breite von max. 1,25 m bis zur planmäßigen Hinterkante des Unterfangungskörpers profilgerecht zu lösen.  
 Die Stichgräben sind - nach Erfordernis - seitlich vollständig bis unter die bestehende Düsenstrahlkörper/Brunnengründungen bzw. Hinterkante Unterfangungskörper zu verbauen.  
 Die Unterfangung ist bis zur planmäßigen Baugrubensohle zu führen.

**Betonarbeiten Unterfangungskörper**

Der Unterfangungskörper wird abschnittsweise in einzelnen Segmenten mit einer max. Breite von 1,25 m und einer Höhe von max. 1,20 m hergestellt.  
 Die Stichgräben sind im Zuge der Ausschachtung bei Erfordernis bis zur planmäßigen Hinterkante der Unterfangung seitlich zu verbauen.  
 Die Segmente sind an Vorderkante vorh.  
 Düsenstrahlkörper/Brunnengründung sauber abzuziehen.  
 Die Größe der einzelnen Unterfangungssegmente beträgt ca. B/H/T = 1,25 / 1,20 / 0,40 M.  
 Die Herstellung der Unterfangungskörper erfolgt in Ortbeton C25/30 mit Quellmittelzugabe. Beim Einbau ist der Kraftschluss zu den Düsenstrahlkörpern bzw. Brunnengründungen (an OK) bzw. den zuvor hergestellten Segmenten sicherzustellen.  
 Die Herstellung erfolgt in insgesamt fünf Höhenabschnitten.

**3.3.10. Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten****Boden Unterfangung lösen lagern verfüllen verdichten geböschte Wände B 1-1,25m L 1,5-2m T bis 1,5m TL TM TA**

Boden für Unterfangung, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, Gesamtbreite über 1 bis 1,25 m, Gesamtlänge über 1,5 bis 2 m, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich HL-4, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 6 m, ortsübliche Bezeichnung verwitterter Mergelstein Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Konsistenzzahl DIN EN ISO 17892-12 Ic von 0,5 bis >1, - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 4 % bis 40 %,           Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	427,00	m3	.....	.....
<b>3.3.15.</b>	Leistungsbereich: 013 Beton- und Stahlbetonarbeiten <b>Ortbeton Unterfangung Stahlbeton C25/30 H 1-1,5m D bis 50cm</b> Ortbeton abschnittsweise Unterfangung als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Unterfangungshöhe über 1 bis 1,5 m, Dicke bis 50 cm.	51,00	m3	.....	.....
<b>3.3.20.</b>	Leistungsbereich: 013 Beton- und Stahlbetonarbeiten <b>Ortbeton Unterfangung Stahlbeton C45/55 H 1-1,5m D bis 50cm</b> Ortbeton abschnittsweise Unterfangung als Stahlbeton, Normalbeton C 45/55 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Unterfangungshöhe über 1 bis 1,5 m, Dicke bis 50 cm.	2,00	m3	.....	.....
<b>3.3.25.</b>	Leistungsbereich: 013 Beton- und Stahlbetonarbeiten <b>Schalung Unterfangung einhäufig H 1-1,5m</b> Schalung abschnittsweise Unterfangung, einhäufig, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.	132,00	m2	.....	.....
<b>3.3.30.</b>	Leistungsbereich: 013 Beton- und Stahlbetonarbeiten <b>Betonstabstahl B500A alle Durchmesser Unterfangung</b> Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Unterfangung aus Ortbeton.	3,519	t	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.3.40.** Leistungsbereich: 013 Beton- und Stahlbetonarbeiten  
**Verwahrkasten/Bewehrungs-Rückbiegeelem. Stahl verz einreihig Durchm. 10mm Abst. 15cm Unterfangung Ortbeton**  
 Verwahrkasten/Bewehrungs-Rückbiegeelement aus Stahl, verzinkt, mit bauaufsichtlicher Zulassung, einreihig, Stabdurchmesser 10 mm, Stababstand 15 cm, einschl. Entfernen des Gehäusedeckels und Rückbiegen Anschlussbewehrung nach dem Ausschalen, für Unterfangung aus Ortbeton.

122,00	m	.....	.....
--------	---	-------	-------

<b>Summe 3.3.</b>	<b>Unterfangungen DIN 4123</b>	.....	.....
-------------------	--------------------------------	-------	-------

**3.4. Rückverankerung Düsenstrahlunterfangung**Hinweise zu Position 03.05.0010 bis 03.05.0040:**Homogenbereich für Bohrarbeiten**

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 3 Homogenbereiche eingeteilt.

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigefügten geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" vom 19.07.2024 zu entnehmen.

**Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Bohrguts**

Die Entsorgung des Bohrguts erfolgt über die Entsorgungspositionen im Abschnitt 04.01. Baugrubenaushub.

**Ankervorspannung**

Die Anker sind gleich nach dem Einbau auf die volle rechnerische Ankerlast vorzuspannen.

Vor der Bauausführung ist durch Probeankerungen sicherzustellen, dass die erforderliche Ankerkräfte mit den rechnerisch ermittelten Anker- und Verpresslängen im Baugrund aufgenommen werden können.

**Anordnung der Anker**

Die nachfolgenden Positionen beinhalten auch die Anker zur Sicherung der bestehenden Brunnengründungen.

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.4.10.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 200kN L 16-18m**

Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen, einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker vorspannen (Festlegekraft), Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm, Homogenbereich HB-5, bestehend aus Boden mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), Bzw. HB-6, bestehend aus Fels (Mergel-/Sandmergel-/Kalkmergel-/Mergelkalkstein) Ortsübliche Bezeichnung bodenähnlicher Verwitterungshorizont (HB-5) bzw. Mergelstein (HB-6)  
 - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 100 - 1250 (HB-5) bzw.  
 - kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1) (HB-6)  
 Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen. Freispielraum verfüllen  
 Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 2 Litzen 0,6", , Ankerlänge über 16 bis 18 m, Ankerkopf versenkt, die Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind einzurechnen.  
 Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad, Verpresskörper d= min. 150. mm, l= min. 5,00 m, Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m). Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1, Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen  
 Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich Lagern.  
 Ausführung gem. Zeichnung

96,00 m .....

**3.4.20.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 200kN L 14-16m**

Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen, einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker vorspannen (Festlegekraft), Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm, Homogenbereich HB-5, bestehend aus Boden mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), Bzw. HB-6, bestehend aus Fels (Mergel-/Sandmergel-/Kalkmergel-/Mergelkalkstein) Ortsübliche Bezeichnung bodenähnlicher Verwitterungshorizont (HB-5) bzw. Mergelstein (HB-6)



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 100 - 1250 (HB-5, bzw.  
 - kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1) (HB-6)  
 Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen,  
 Freispielraum verfüllen.  
 Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 3 Litzen 0,6",  
 Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die  
 Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis  
 Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind  
 einzurechnen.  
 Ankerneigungen gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30  
 Grad, Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,  
 Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).  
 Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1,  
 Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen.  
 Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern  
 Ausführung gem. Zeichnung.

75,00 m ..... ..

**3.4.30.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 250kN L 14-16m**  
 Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit  
 Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,  
 einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker  
 vorspannen (Festlegekraft),  
 Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,  
 Homogenbereich HB-5, bestehend aus Boden mit 3  
 Bodengruppen,  
 Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton)  
 Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelpastischer Ton)  
 Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton)  
 Bzw. Homogenbereich HB-6 bestehend aus Fels  
 (Mergel-/Sandmergel-/Kalkmergel-/Mergelkalkstein)  
 Ortsübliche Bezeichnung bodenähnlicher Verwitterungshorizont  
 (HB-5) bzw. Mergelstein (HB-6)  
 - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 100 - 1250 (HB-5), bzw.  
 - kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1) (HB-6),  
 Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen,  
 Freispielraum verfüllen.  
 Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 3 Litzen 0,6",  
 Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die  
 Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis  
 Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind  
 einzurechnen.  
 Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,  
 Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,  
 Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).  
 Bemessungswert der Ankerkraft Pd 250 kN DIN EN 1997-1,

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen. Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern. Ausführung gem. Zeichnung	120,00	m	.....	.....
<b>3.4.40.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 700kN L 14-16m</b>            Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit            Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,            einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker            vorspannen (Festlegekraft),            Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,            Homogenbereich HB-5, bestehend aus Boden mit 3            Bodengruppen,            Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton),            Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelpastischer Ton),            Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastisch Ton),            bzw. Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels            (Mergel-/Sandmergel-/Kalkmergel-/Mergelkalkstein)            Ortsübliche Bezeichnung bodenähnlicher Verwitterungshorizont            (HB-5) bzw. Mergelstein (HB-6)            - schwach bis stark abrasiv, LAK g/t 100 bis 1250 (HB-5), bzw.            - kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (&lt; 1) (HB-6)            Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen,            Freispielraum verfüllen.            Litzenanker, ST 1570/1770 mm<sup>2</sup>, mind. 5 Litzen 0,6",            Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die            Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis            Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind            einzurechnen.            Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,            Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,            Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).            Bemessungswert der Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1,            Verpresssystem für mehrfache Nachverpressung einbauen,            Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern.            Ausführung gem. Zeichnung</p>	105,00	m	.....	.....
<b>3.4.50.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 200kN</b>            Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe            bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten            über 15 bis 30 Grad,            Bauteil = Düsenstrahlkörper / Brunnenringe            Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 2 Litzen 0,6"</p>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker.	6,00	St	.....	.....
<b>3.4.60.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 200kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bauteil = Düsenstrahlkörper Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 3 Litzen 0,6" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	5,00	St	.....	.....
<b>3.4.70.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 250kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bauteil = Düsenstrahlkörper / Brunnenringe Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 3 Litzen 0,6" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 250 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt, Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	8,00	St	.....	.....
<b>3.4.80.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 700kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bauteil = Düsenstrahlkörper, Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 5 Litzen 0,6" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker.	7,00	St	.....	.....
<b>3.4.90.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Verpressanker nachverpressen</b> Krafteintragungslänge von Verpressanker nachverpressen, Anker = Litzenanker, als Kurzzeitanker, mit Verpressgut = Zementsuspension aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10,				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ankerlänge über 14 bis 16 m, Krafteintragungslänge 5 m, Verpressmenge bis 300 kg (Zement 210 kg).	26,00	St	.....	.....
<b>3.4.100.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Mehrverbrauch Einpressgut Anker Zementsuspension</b> Mehrverbrauch Einpressgut Anker, Zementsuspension, aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, Abrechnung nach Lieferschein Zement.	910,00	kg	.....	.....
<b>3.4.110.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 200kN</b> Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Düsenstrahlkörper kürzen.	11,00	St	.....	.....
<b>3.4.120.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 250kN</b> Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 250 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Düsenstrahlkörper kürzen.	8,00	St	.....	.....
<b>3.4.130.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 700kN</b> Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Düsenstrahlkörper kürzen.	7,00	St	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.4.140.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Mehraufwand Durchbohren Beton Durchm. 133-152mm L 1-2m**  
 Mehraufwand für Verankerung, für das Durchbohren von Beton,  
 Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,  
 Bohrlochlänge über 1 bis 2 m.

22,00	m	.....	.....
-------	---	-------	-------

<b>Summe 3.4.</b>	<b>Rückverankerung Düsenstrahlunte..</b>	.....	.....
-------------------	--	-------	-------

**3.5. Rückverankerung Unterfangung DIN 4123**Hinweise zu Position 03.06.0010 bis 03.06.0040**Homogenbereich für Bohrarbeiten**

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 3 Komogenbereich eingeteilt.

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigelegten geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" vom 19.07.2024 zu entnehmen.

**Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Bohrguts**

Die Entsorgung des Bohrguts erfolgt über die Entsorgungspositionen im Abschnitt 04.02. Entsorgung.

**Ankervorspannung**

Die Anker sind gleich nach dem Einbau auf die volle rechnerische Ankerlast vorzuspannen.

Vor der Bauausführung ist durch Probeankerungen sicherzustellen, dass die erforderliche Ankerkräfte mit den rechnerisch ermittelten Anker- und Verpresslängen im Baugrund aufgenommen werden können.

**3.5.10.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 200kN L 14-16m**  
 Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen, einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker vorspannen (Festlegekraft), Bohrlochdurchmesser über 114 bis 133 mm, Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels, ortsübliche Bezeichnung Kreide/Mergelstein  
 - eine Gesteinsart:  
 - schwach abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1,0)

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen,  
 Freispielraum verfüllen.  
 Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 2 Litzen 0,6"  
 Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die  
 Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis  
 Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind  
 einzurechnen.  
 Ankerneigungen gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30  
 Grad, Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,  
 Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).  
 Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1,  
 Verpresssystem für mehrfaches Nachverpressen einbauen.  
 Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern.  
 Ausführung gemäß Zeichnung.

60,00 m .....

**3.5.20.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 200kN L 14-16m**

Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit  
 Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,  
 einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker  
 vorspannen (Festlegekraft),  
 Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,  
 Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels,  
 Ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein  
 - eine Gesteinsart:  
 - schwach abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1),  
 Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen,  
 Freispielraum verfüllen.  
 Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 3 Litzen 0,6"  
 Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die  
 Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis  
 Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind  
 einzurechnen.  
 Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,  
 Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,  
 Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).  
 Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1,  
 Verpresssystem für mehrfaches Nachverpressen einbauen.  
 Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern.  
 Ausführung gemäß Zeichnung.

60,00 m .....

**3.5.30.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 300kN L 14-16m**

Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit  
 Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,  
 einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker  
 vorspannen (Festlegekraft),  
 Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels,  
 ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein  
 - eine Gesteinsart:  
 - schwach abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1),  
 Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen,  
 Freispielraum verfüllen.  
 Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 4 Litzen 0,6"  
 Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die  
 Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis  
 Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind  
 einzurechnen.  
 Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,  
 Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,  
 Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).  
 Bemessungswert der Ankerkraft Pd 300 kN DIN EN 1997-1,  
 Verpresssystem für mehrfaches Nachverpressen einbauen.  
 Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern.  
 Ausführung gem. Zeichnung.

60,00 m .....

**3.5.40.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 350kN L 14-16m**

Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit  
 Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,  
 einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker  
 vorspannen, Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,  
 Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels,  
 ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein  
 - eine Gesteinsart:  
 - kaum abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (< 1),  
 Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen,  
 Freispielraum verfüllen.  
 Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 4 Litzen 0,6"  
 Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die  
 Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis  
 Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind  
 einzurechnen.  
 Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,  
 Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min 5,00 m,  
 Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).  
 Bemessungswert der Ankerkraft Pd 350 kN DIN EN 1997-1,  
 Verpresssystem für mehrfaches Nachverpressen einbauen.  
 Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern.  
 Ausführung gem. Zeichnung.

45,00 m .....

**3.5.50.** Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  
**Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 500kN L 14-16m**

Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit  
 Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker vorspannen, (Festlegekraft),            Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,            Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels,            ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein            - eine Gesteinsart:            - schwach abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (&lt; 1),            Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen, Freispielraum verfüllen.            Litzenanker ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 6 Litzen 0,6",            Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind einzurechnen,            Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,            Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,            Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).            Bemessungswert der Ankerkraft Pd 500 kN DIN EN 1997-1,            Verpresssystem für mehrfaches Nachverpressen einbauen,            Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern.            Ausführung gemäß Zeichnung.</p>	60,00	m	.....	.....
<b>3.5.60.</b>	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 700kN L 14-16m</b>            Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen, einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker vorspannen (Festlegekraft),            Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,            Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels,            ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein            - eine Gesteinsart:            - schwach abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (&lt; 1),            Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen, Freispielraum verfüllen.            Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, min. 6 Litzen 0,6",            Ankerlänge über 14 bis 16 m, Ankerkopf versenkt, die Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind einzurechnen,            Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,            Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,            Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).            Bemessungswert der Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1,            Verpresssystem für mehrfaches Nachverpressen einbauen,            Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern.            Ausführung gemäß Zeichnung.</p>	60,00	m	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.70.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Verpressanker Kurzzeitanker Litzenanker Durchm. 150mm 1000kN L 16-18m</b>            Verpressanker DIN EN 1537 als Kurzzeitanker, Litzenanker, mit            Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, einbauen,            einschl. Bohrloch und Verpresskörper herstellen, Anker            vorspannen (Festlegekraft),            Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm,            Homogenbereich HB-6, bestehend aus Fels,            ortsübliche Bezeichnung Kreide / Mergelstein            - eine Gesteinsart:            - schwach abrasiv, CAI 0,4 bis 0,5 (&lt; 1),            Anker als Freispielanker, Krafteintragungsraum verpressen,            Freispielraum verfüllen.            Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 8 Litzen 0,6",            Ankerlänge über 16 bis 18 m, Ankerkopf versenkt, die            Ankerlänge wird abgerechnet von erdseitigem Ankerende bis            Unterfläche Auflagerplatte, erforderliche Überstände sind            einzurechnen,            Ankerneigung gegenüber der Horizontalen über 15 bis 30 Grad,            Verpresskörper d= min. 150 mm, l= min. 5,00 m,            Verpressgut bis 100 kg/m (Zement 70 kg/m).            Bemessungswert der Ankerkraft Pd 1000 kN DIN EN 1997-1,            Verpresssystem für mehrfaches Nachverpressen einbauen,            Bohrgut nicht schadstoffbelastet seitlich lagern.            Ausführung gemäß Zeichnung.</p>	51,00	m	.....	.....
3.5.80.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 200kN</b>            Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe            bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten            über 15 bis 30 Grad,            Bauteil = Unterfangung            Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 2 Litzen 0,6"            Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1,            Ankerkopf nachspannbar und versenkt.            Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker</p>	4,00	St	.....	.....
3.5.90.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 200kN</b>            Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe            bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten            über 15 bis 30 Grad,            Bauteil = Unterfangung            Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm<sup>2</sup>, mind. 3 Litzen 0,6"</p>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bemessungswert der Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	4,00	St	.....	.....
<b>3.5.100.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 300kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten bis 15 Grad, Bauteil = Unterfangung Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 4 Litzen 0,6" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 300 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	4,00	St	.....	.....
<b>3.5.110.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 350kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 350 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt.	3,00	St	.....	.....
<b>3.5.120.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 500kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bauteil = Unterfangung Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 6 Litzen 0,6" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 500 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	4,00	St	.....	.....
<b>3.5.130.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 700kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bauteil = Unterfangung Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm <sup>2</sup> , mind. 6 Litzen 0,6"				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bemessungswert der Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	4,00	St	.....	.....
<b>3.5.140.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Ankerkopf Litzenanker Kurzzeitanker 1000kN</b> Ankerkopf für Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bauteil = Unterfangung Litzenanker, ST 1570/1770 N/mm², mind. 8 Litzen 0,6" Bemessungswert der Ankerkraft Pd 1000 kN DIN EN 1997-1, Ankerkopf nachspannbar und versenkt. Abgerechnet wird nach Anzahl der Anker	3,00	St	.....	.....
<b>3.5.150.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Verpressanker nachverpressen L 14-16m L 5m bis 300kg</b> Krafteintragungslänge von Verpressanker nachverpressen, Anker = Litzenanker, als Kurzzeitanker, mit Verpressgut = Zementsuspension aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, Ankerlänge über 14 bis 16 m, Krafteintragungslänge 5 m, Verpressmenge bis 300 kg (Zement 210 kg).	23,00	St	.....	.....
<b>3.5.160.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Verpressanker nachverpressen L 16-18m L 7m bis 300kg</b> Krafteintragungslänge von Verpressanker nachverpressen, Anker = Litzenanker, als Kurzzeitanker, Mit Verpressgut = Zementsuspension aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, Ankerlänge über 16 bis 18 m, Krafteintragungslänge 7 m, Verpressmenge bis 300 kg (Zement 210 kg).	3,00	St	.....	.....
<b>3.5.170.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Mehrverbrauch Einpressgut Anker Zementsuspension</b> Mehrverbrauch Einpressgut Anker, Zementsuspension, aus Portlandzement - CEM I 32,5 R DIN EN 197-1, DIN 1164-10, Abrechnung nach Lieferschein Zement.	952,00	kg	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.180.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 200kN</b>            Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker,            Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur            Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der            Ankerkraft Pd 200 kN DIN EN 1997-1.            Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante            Unterfangung kürzen.</p>	8,00	St	.....	.....
3.5.190.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 300kN</b>            Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker,            Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur            Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der            Ankerkraft Pd 300 kN DIN EN 1997-1.            Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante            Unterfangung kürzen.</p>	4,00	St	.....	.....
3.5.200.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 350kN</b>            Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker,            Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur            Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der            Ankerkraft Pd 350 kN DIN EN 1997-1.            Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante            Unterfangung kürzen.</p>	3,00	St	.....	.....
3.5.210.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 500kN</b>            Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker,            Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur            Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der            Ankerkraft Pd 500 kN DIN EN 1997-1.            Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante            Unterfangung kürzen.</p>	4,00	St	.....	.....
3.5.220.	<p>Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten  <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 700kN</b>            Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker,            Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur            Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der</p>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ankerkraft Pd 700 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Unterfangung kürzen.	4,00	St	.....	.....
<b>3.5.230.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Anker entspannen Litzenanker Kurzzeitanker 1000kN</b> Anker entspannen, Litzenanker als Kurzzeitanker, Ansatzpunkthöhe bis 0,5 m, über Arbeitsebene, mit Neigung zur Waagerechten über 15 bis 30 Grad, Bemessungswert der Ankerkraft Pd 1000 kN DIN EN 1997-1. Ankerkopf ausbauen, überstehende Ankerlitzen bis Vorderkante Unterfangung kürzen.	3,00	St	.....	.....
<b>3.5.240.</b>	Leistungsbereich: 006 Verbau-, Ramm- und Einpreßarbeiten <b>Mehraufwand Durchbohren Stahlbeton Durchm. 133-152mm L bis 1m</b> Mehraufwand für Verankerung, für das Durchbohren von Stahlbeton, Bohrlochdurchmesser über 133 bis 152 mm, Bohrlochlänge bis 1 m.	12,00	m	.....	.....
<b>Summe 3.5.</b>	<b>Rückverankerung Unterfangung ..</b>				.....
<b>Summe 3.</b>	<b>UNTERFANGUNGEN</b>				.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**4. ERDARBEITEN**

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 2  
**Hinweise zu Abschnitt 04. Erdarbeiten**

**Homogenbereiche****Homogenbereiche für Bohrarbeiten**

Die bei der Ausführung der Bohrarbeiten gemäß DIN 18301 zu durchfahrenden Bodenschichten sind in 6 Homogenbereiche (HB-1 bis HB-6) eingeteilt.

Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigefügten geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" zu entnehmen.

**Homogenbereich für Erdarbeiten**

Die bei der Ausführung der Erdarbeiten gemäß DIN 18300 zu bearbeitenden Bodenschichten sind in 6 Homogenbereiche für das Lösen (HL-1 bis HL-6) bzw. 6 Homogenbereiche für den Wiedereinbau (HE-1 bis HE-6) eingeteilt und werden den geotechnischen Kategorien GK2 bzw. GK3 zugewiesen. Die Schichtenfolge und deren Mächtigkeiten sowie die jeweiligen bodenmechanischen Eigenschaften der Bodenschichten sind dem beigefügten geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" zu entnehmen.

**Aushubüberwachung durch Kampfmittel-Fachkraft****Aushubüberwachung durch Kampfmittel-Fachkraft**

Sämtliche Aushubarbeiten sind unter baubegleitender Überwachung des Baugrubenaushubs durch einen Feuerwerker mit Befähigungsschein gem. §20 SprengG und einen Munitionsfachkundigen mit Sonde durchzuführen.

**Aushubüberwachung durch Denkmalschutz****Aushub unter archäologischer Überwachung**

Das Baufeld liegt innerhalb des inneren Stadmauerings der Stadt Dortmund. Bei vergleichbaren und angrenzenden Baumaßnahmen gabe es in der Vergangenheit archäologische Funde (wie z. B. Mauerreste, Brunnen aus mittelalterlichen Siedlungen).

Daher erfolgt der Bodenaushub der Auffüllungen bis zum Übergang zum Verwitterungshorizont unter archäologischer Begleitung bzw. Überwachung durch ein vom Auftraggeber separat beauftragtes Fachunternehmen.



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Werden Befunde, meist Erdverfärbungen, entdeckt, werden diese durch die separat beauftragte Grabungsfirma im Planum freigeputzt, dokumentiert und die einzelnen Befundstrukturen durch Schnitte untersucht.  
 Hierdurch kann es zu einer zeitlichen Unterbrechung der Arbeiten kommen. In diesem Zeitraum sind kaum andere Bauarbeiten in der Fläche möglich, bzw. nur in enger Abstimmung mit den Archäologen in dem jeweils bereits bearbeiteten Teil der Baugrube.  
 Mögliche Kosten, die durch eine Unterbrechung der Arbeiten durch archäologische Funde entstehen, werden durch den AG auf Nachweis erstattet und sind nicht Teil der vertraglichen Leistung.

**4.1. Baugrubenaushub**Hinweis zu Position 04.01.0010 bis 4.01.0080**Behinderungen/Zwischenebenen**

Der Baugrubenaushub erfolgt entlang der rückverankerten Baugrubenwände (Trägerbohlwand bzw. Bohrpfahlwand) bzw. Unterfangungen.

Im Zuge der Aushubarbeiten sind Zwischenebenen für die Herstellung der Verpressanker zur Rückverankerung des Baugrubenverbau herzustellen, so dass der Aushub stufenweise erfolgen muss.

Dass Herrichten der Arbeitsebenen für den Einsatz der Ankerbohrgeräte wird mit den Positionen 02.01.0040 vergütet.

**Baugrubensohle**

Im Rahmen der Vergabeeinheit Erdbauarbeiten erfolgt der Baugrubenaushub bis zur planmäßigen Baugrubensohle. Im Rahmen der hier ausgeschriebenen Erdbauarbeiten ist der Aushub bis auf einer Höhe von ca. +83,32 m+NHN (-11,72 m) bzw. ca. +85,07 m+NHN (-9,97 m) herzustellen.

Die Herstellung des endgültigen Planums erfolgt durch den Rohbau-AN durch Auffüllen mit Magerbeton.

- 4.1.10.** Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten  
**Auffüllung Voraushub Bohrplanum lösen laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. B 3-4m T bis 0,5m**  
 Auffüllung als Voraushub für Bohrplanum, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung LAGA Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten) bis LAGA Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen),

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtbreite über 3 bis 4 m, Aushubtiefe bis 0,5 m, Homogenbereich HL-2, mit 8 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 5 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 6 SW DIN 1896 (weitgestufter Sand) Bodengruppe 7 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch) Bodengruppe 8 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, nichtbindig Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	214,00	m3	.....	.....
<b>4.1.20.</b>	Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten <b>Auffüllung Voraushub Bohrplanum lösen laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. B 3-4m T bis 0,5m</b> Auffüllung als Voraushub für Bohrplanum, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Gesamtbreite über 3 bis 4 m, Aushubtiefe bis 0,5 m, Homogenbereich HL-3, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 4 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, bindig Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	72,00	m3	.....	.....
<b>4.1.30.</b>	Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten <b>Auffüllung Baugrube lösen laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. T bis 4m</b> Auffüllung für Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung LAGA Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten) bis LAGA Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen), Verbau wird gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 4 m, Homogenbereich HL-2, mit 8 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Bodengruppe 2 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand- Gemisch), Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies- Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 5 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 6 SW DIN 1896 (weitgestufter Sand) Bodengruppe 7 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand- Kies-Gemisch) Bodengruppe 8 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, nicht bindig Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Lagerungsdichte locker bis sehr dicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	2.484,00	m3	.....	.....
<b>4.1.40.</b>	<b>Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten</b> <b>Auffüllung Baugrube lösen laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. T bis 4m</b> Auffüllung für Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Zuordnung LAGA Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten) bis LAGA Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen), Verbau wird gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 4 m, Homogenbereich HL-3, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Bodengruppe 4 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, bindig Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	1.864,00	m3	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.50.	<p>Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten</p> <p><b>Auffüllung Baugrube lösen laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. T bis 4m</b></p> <p>Auffüllung für Baugrube, ab Geländeoberfläche,          profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden,          die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist gefährlich,          Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten,          Verbau wird gesondert vergütet,          Aushubtiefe bis 4 m,          Homogenbereich HL-3, mit 4 Bodengruppen,          Bodengruppe 1 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),          Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),          Bodengruppe 3 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff),          Bodengruppe 4 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff),          Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,          Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m,          ortsübliche Bezeichnung Auffüllung, bindig          Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020,          Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>	622,00	m3	.....	.....
4.1.60.	<p>Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten</p> <p><b>Boden Baugrube lösen laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. T bis 2m</b></p> <p>Boden für Baugrube, ab Zwischensohle,          profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden,          die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht          gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten,          Zuordnung LAGA Z 1.2 (eingeschränkter offener Einbau, in          hydrogeologisch günstigen Gebieten),          Verbau wird gesondert vergütet,          Aushubtiefe bis 2 m,          Homogenbereich HL-4, mit 2 Bodengruppen,          Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff),          Bodengruppe 2 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff),          Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 4 m,          Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 6 m,          ortsübliche Bezeichnung Quartärer Schluff          Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020,          - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 2 % bis 25 %,          Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>	1.493,00	m3	.....	.....
4.1.70.	<p>Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten</p> <p><b>Boden Baugrube lösen laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. T bis 2m</b></p> <p>Boden für Baugrube, ab Zwischensohle,          profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden,          die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht          gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0          (uneingeschränkter Einbau),          Verbau wird gesondert vergütet,</p>				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Aushubtiefe bis 2 m,  
 Homogenbereich HL-5, mit 3 Bodengruppen,  
 Bodengruppe 1 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton),  
 Bodengruppe 2 TM DIN 18196 (mittelpastischer Ton),  
 Bodengruppe 3 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton),  
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 6 m,  
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 8 m,  
 ortsübliche Bezeichnung bodenähnlicher Verwitterungshorizont,  
 Mergelstein (Kreide)  
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020,  
 - Scherfestigkeit undrännert von 20 kPa bis 100 kPa,  
 - Plastizitätszahl DIN EN ISO 17892-12 Ip von 4 % bis 40 %,  
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

1.493,00 m3 .....

**4.1.80.**

Leistungsbereich: 002 Erdarbeiten

**Fels Baugrube lösen laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. T bis 3m 1Gesteinsart Kalkstein**

Fels für Baugrube, ab Zwischensohle,  
 profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden,  
 die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht  
 gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0  
 (uneingeschränkter Einbau),  
 Verbau wird gesondert vergütet,  
 Aushubtiefe bis 3 m,  
 Homogenbereich HL-6,  
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 8 m,  
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 11 m,  
 Ortsübliche Bezeichnung Kreidemergel  
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020,  
 - eine Gesteinsart: Mergelkalkstein,  
 - Verwitterung und Veränderungen DIN EN ISO 14689  
 angewittert, veränderlich,  
 - einaxiale Druckfestigkeit von 10 MPa,  
 - einaxiale Druckfestigkeit bis 33 MPa,  
 - Trennflächenabstand 6 cm bis 100 cm,  
 - Trennflächenrichtung vertikal, horizontal  
 - tafelförmiger bis prismatischer Gesteinskörper DIN EN ISO  
 14689, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

4.260,00 m3 .....

**4.1.90.****Zulage Mehrkosten archäol. Überwachung Aushub**

Mehrkosten für Bereitstellung, Vorhaltung und zeitweise  
 Nutzung eines Minibaggers bis 2 t, Fahrwerk mit Ketten, mit  
 Böschungslöffel mind. 1 m breit, inkl. Fahrer/in mit Erfahrung im  
 archäologischem Bodenabziehen; Einsatz auf Anweisung der  
 archäologischen Bauüberwachung.  
 Mehrkosten für Wartezeiten zur In-Augenscheinnahme des  
 Aushubes durch archäologische Überwachung.  
 Mehrkosten für Organisation und Koordination der Schnittstellen

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

zwischen Ausführungsbetrieb und der archäologischen Bauüberwachung.

Bereitstellung, Vorhaltung und ggf. zeitweise Nutzung des Minibaggers, inkl. An- und Abtransport, Aufstellung am Einsatzort, Betrieb und Wartung gem. Vorgaben. Einsatz des Gerätes ausschließlich auf Anweisung der separat beauftragten archäologischen Bauüberwachung.

Mehrkosten aus Stillstandszeiten sind nicht Bestandteil der Leistung und werden durch den AG auf Nachweis erstattet.

5.251,00	m3	.....	.....
----------	----	-------	-------

<b>Summe 4.1.</b>	<b>Baugrubenaushub</b>	.....	
-------------------	------------------------	-------	--

**4.2. Transport**

Hinweis zu Position 04.02.0010 bis 04.02.0050

**Hinweise zur Behandlung/Entsorgung des Baugrubenaushubs und des Bohrguts:**

Bei den im Rahmen der Baugrunduntersuchungen durchgeführten Umwelttechnischen Bewertungen der Aushubböden wurden die Auffüllungen (Homogenbereich HB-2 und HB-3 bzw. HL-2 und HL-3 auf Grund teilweise erhöhter Schwermetalle gemäß LAGA Bauschutt als Z1.2- und Z2-Material, teilweise sogar als gefährlicher Abfall eingestuft. Der quartäre Schluff wurde auf Grund erhöhter Sulfatgehalte teilweise der Klasse Z1.2 zugeordnet.

Der Verwitterungshorizont sowie der Fels wurden der Klasse Z0 zugeordnet.

Weitere Einzelheiten zur Abfall- und umwelttechnischen Bewertung der Böden sind dem beigefügten geotechnischen Entwurfsbericht "Neubau 'Junge Bühne Dortmund' auf dem Grundstück des 'Theaterkarree 1-3' in 44137 Dortmund" zu entnehmen.

Unabhängig von den dort aufgeführten Analyseergebnissen wird durch den Bauherrn vor Beginn der Bauarbeiten eine Deklarationsanalytik des Baugrundes erfolgen. Im Rahmen dieser Untersuchungen wird die Baugrube in Bereiche gleichen Bodens aufgeteilt, die dann ohne weitere Analyse der jeweiligen Klasse zugeordnet werden. Deklarationsuntersuchungen im Rahmen der Aushubarbeiten sind somit nicht vorgesehen.

Vom AN sind in den folgenden Positionen lediglich die Transportkosten des Aushubmaterials zu von der "WELGE Entsorgung GmbH" vorgegebenen



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verwertungs-/Entsorgungsanlagen zu kalkulieren. Die Abrechnung der Entsorgungskosten erfolgt direkt zwischen der "WELGE Entsorgung GmbH" und dem AG.

**4.2.10.** Leistungsbereich: 087  
**Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet Z0+ LKW AN transp. Verwertungsanlage 20-30km Vergüt.Entsorg. AG**  
 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0\* (Bodenmaterial, das für die Verfüllung von Abgrabungen unterhalb der durchwurzelter Bodenschicht verwertet wird), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg über 20 km bis 30 km, zur vorgegebenen Anlage der WELGE Entsorgung GmbH Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

13.385,117 t .....

**4.2.20.** Leistungsbereich: 087  
**Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet Z1.1 LKW AN transp. Verwertungsanlage 20-30km Vergüt.Entsorg. AG**  
 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung LAGA Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg über 20 km bis 30 km, zur vorgegebenen Anlage der WELGE Entsorgung GmbH Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

5.089,952 t .....

**4.2.30.** Leistungsbereich: 087  
**Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet Z1.2 LKW AN transp. Verwertungsanlage 20-30km Vergüt.Entsorg. AG**  
 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung LAGA Z 1.2 (eingeschränkter offener Einbau, in hydrogeologisch günstigen Gebieten), auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg über 20 bis 30 km,



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zur vorgegebenen Anlage der WELGE Entsorgung GmbH Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	4.676,109 t	.....	.....
<b>4.2.40.</b>	Leistungsbereich: 087 <b>Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet Z2 LKW AN transp. Verwertungsanlage 20-30km Vergüt.Entsorg. AG</b> Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis- Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung LAGA Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg über 20 bis 30 km, zur vorgegebene Anlagen der WELGE Entsorgung GmbH Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	1.690,992 t	.....	.....
<b>4.2.50.</b>	Leistungsbereich: 087 <b>Abfall gefährlich AVV170503* schadstoffbelastet LKW AN transp. Verwertungsanlage 20-30km Vergüt.Entsorg. AG</b> Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis- Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet gemäß Analyse, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg über 20 bis 30 km, zur vorgegebene Anlage der WELGE Entsorgung GmbH Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	1.249,20 t	.....	.....
<b>Summe 4.2.</b>	<b>Transport</b>			.....
<b>Summe 4.</b>	<b>ERDARBEITEN</b>			.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**5. ABBRUCHARBEITEN****5.1. Brunnengründungen / Bohrpfähle****5.1.10. Leistungsbereich: 084  
Unterfangung Beton abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 D 60 cm v.Hand  
Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Unterfangung aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C 35/45' ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchdicke '60' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

15,00	m3	.....	.....
-------	----	-------	-------

**5.1.20. Leistungsbereich: 084  
Bohrpfahl Stahlbeton Durchm. 600mm abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3  
Geräteinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch des Bohrpfahls, aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C 30/37' ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Schaftdurchmesser 600 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1991-1-1 24 kN/m <sup>3</sup> , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 20 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	9,00	m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>Summe 5.1.</b>	<b>Brunnengründungen / Bohrpfähle</b>				.....
<b>5.2.</b>	<b>Transport</b>				
<b>5.2.10.</b>	Leistungsbereich: 087 <b>Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. Verwertungsanlage bis 32km Vergüt. Entsorg. AG</b> Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 32 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) vorgegebene Anlage der WELGE Entsorgung GmbH Vergütung der Entsorgung übernimmt AG, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	58,00	t	.....	.....
<b>Summe 5.2.</b>	<b>Transport</b>				.....
<b>Summe 5.</b>	<b>ABBRUCHARBEITEN</b>				.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>6.</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>			
<b>6.1.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Arbeitskräfte</b>			
<b>6.1.10.</b>	Leistungsbereich: 091 <b>Polier-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	8,00 h	.....	.....
<b>6.1.20.</b>	Leistungsbereich: 091 <b>Vorarbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	8,00 h	.....	.....
<b>6.1.30.</b>	Leistungsbereich: 091 <b>Baufacharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	16,00 h	.....	.....
<b>6.1.40.</b>	Leistungsbereich: 091 <b>Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	16,00 h	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.1.50.	Leistungsbereich: 091 <b>Bohrmeister-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Bohrmeister/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	8,00	h	.....	.....
6.1.60.	Leistungsbereich: 091 <b>Bohrgehilfe-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Bohrgehilfe/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	16,00	h	.....	.....
<b>Summe 6.1.</b>		<b>Stundenlohnarbeiten - Arbeitskr..</b>		.....	
6.2.	<b>Stundenlohnarbeiten - Fahrzeuge, Maschinen</b>				
6.2.10.	Leistungsbereich: 091 <b>Abbruchhammer</b> Abbruchhammer, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	8,00	h	.....	.....
6.2.20.	Leistungsbereich: 091 <b>Kompressor Bedienungspersonal bis 3m3/min bis 20kg</b> Kompressor, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche				

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Leistung bis 3 m <sup>3</sup> /min, ein Abbauhammer, Masse im Betriebszustand bis 20 kg, schallgedämmt.	8,00	h	.....	.....
<b>6.2.30.</b>	<p>Leistungsbereich: 091</p> <p><b>Hydraulikbagger Fahrer-in Tieflöffel Löffel 1-1,5m<sup>3</sup></b></p> <p>Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Ketten, mit Tieflöffel, Löffelinhalt 1 bis 1,5 m<sup>3</sup>.</p>	8,00	h	.....	.....
<b>6.2.40.</b>	<p>Leistungsbereich: 091</p> <p><b>LKW Fahrer-in 12-20t</b></p> <p>LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 12 bis 20 t, Kipper, Allradantrieb.</p>	16,00	h	.....	.....
<b>6.2.50.</b>	<p>Leistungsbereich: 091</p> <p><b>LKW Fahrer-in 5-8t</b></p> <p>LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 5 bis 8 t, Kipper.</p>	8,00	h	.....	.....

**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.60.	<p>Leistungsbereich: 091</p> <p><b>Minibagger Fahrer-in Tieflöffel bis 2t</b></p> <p>Minibagger, mit Fahrer/-in, einsetzen,            der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst            sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-            und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und            lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,            Wagnis und Gewinn,            der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche            Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und            Gewinn, Fahrwerk mit Ketten, mit Tieflöffel, Masse im            Betriebszustand bis 2 t.</p>	8,00 h	.....	.....
6.2.70.	<p>Leistungsbereich: 091</p> <p><b>Trennschleifer Trennscheiben Bedienungspersonal Metall</b></p> <p>Trennschleifer einschl. Trennscheiben, mit Bedienungspersonal,            einsetzen,            der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst            sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-            und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und            lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,            Wagnis und Gewinn,            der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche            Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und            Gewinn, Handgerät, für Metall.</p>	4,00 h	.....	.....
<b>Summe 6.2.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Fahrzeuge..</b>			.....
<b>Summe 6.</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>			.....



**03\_Stadt\_DO\_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**  
**Zusammenstellung**

Projekt: 6521003409      **Neubau Junge Bühne, Theaterkarree 1-3**  
 LV: 300.0020      **Spezialtiefbau- und Erdarbeiten (Verbau und Baug..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>LV</b>	<b>300.0020</b>	
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG / VORARBEITEN	.....
2.	VERBAUARBEITEN	.....
3.	UNTERFANGUNGEN	.....
4.	ERDARBEITEN	.....
5.	ABBRUCHARBEITEN	.....
6.	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
<b>Summe LV      300.0020 Spezialtiefbau- und ..</b>		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		..... <b>EUR</b>

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 113